



Hüffenhardt

natürlich - aktiv

mit Ortsteil Kälbertshausen

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Hüffenhardt mit Ortsteil Kälbertshausen
Herausgeber: Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt, Telefon 06268 / 9205-0, Internet: www.hueffenhardt.de, E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Walter Neff oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 07136 9503-0, Internet: www.nussbaum-bfh.de. Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de. Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.



Erinnerung

*„Jeder Tag ist der Anfang eines Lebens,
jedes Leben ist der Anfang der Ewigkeit.“*

Rainer Maria Rilke (1875 - 1926)

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern:

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de	
Frau Lais	9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de	
Frau Maahs	9205-12
Daniela.Maahs@Hueffenhardt.de	
Frau Tamara Ueltzhöffer	9205-13
Tamara.Ueltzhoeffe@Hueffenhardt.de	
Frau Fischer	9205-14
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de	
Frau Vogt	9205-15
Helene.Vogt@Hueffenhardt.de	
Frau Jutta Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffe@Hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de	
Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de	
Verwaltungsstelle	
Kälbertshausen	1310
OV Georg	334
Feuerwehr	
Ges.-Kdt. Stadler, Pierre	6155
Abt.-Kdt. Hü. Heiß	3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin	587
Polizei	
Posten Aglasterhausen	110
Revier Mosbach	06262/917708-0
	06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Glaser 06261/15644
E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz 487
Fax 9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

Landratsamt NOK 752
06261/84-0

Müllangelegenheiten:

LRA, Gebühren u. Sonstiges 06261/84-1910
AWN Buchen, Abfuhr 06281/906-0

Notariat Aglasterhausen 06262/9228-0

Versorgung

Wasserversorgung
Zweckverband 07264/9176-0

Stromversorgung

Bezirksstelle Aglasterh. 06262/9237-0
zentr. Störungsstelle 0800/3629477

Störungsstelle Kabelfernsehen

zentr. Störungsstelle 0341/42372000

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und 06262/95188
Klaus Bähr 06263/9465

Kälbertsh. Wolfgang Engel 06262/4091

Fleischbeschau

Dr. Bauer 06262/915640

Tierheim Dallau 06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde
Pfarrer Christian Ihrig 228

Kindergarten

Ev. Tageseinrichtung für Kinder Hüffenhardt
Leiterin Frau Brettel 1033

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau
Pfarrbüro 07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschafts-
dienst 06261/19292

Praxis Dr. Johmann 1338

Zahnarztpraxis

Dr. Sipeer 928363

Kreisaltersheim Hüffenh. 928930

Nachbarschaftshilfe

Pfarrer Ihrig 228

Hü: Bernhard Eckert 535

Kä: Erhard Georg 334

Tierarztpraxis

Waberschek 928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Bücherei Hüffenhardt	Mo.	19.00-20.00 Uhr
	Di.	16.00-18.00 Uhr		Di.	geschlossen
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Bücherei Kälbertshausen	Mi.	16.30-18.00 Uhr
OV Georg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	Mo.	17.00-18.00 Uhr
			Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“	nach Vereinbarung mit H. Hahn	
			Sommeröffnungszeiten (3. Samstag im April bis 3. Samstag im Oktober)		
			Mittwoch	15.00-19.00 Uhr	
			Samstag	10.00-16.00 Uhr	
			Winteröffnungszeiten		
			Mittwoch	16.00-17.00 Uhr	
			Samstag	14.00-16.00 Uhr	

Glückwünsche

zum Geburtstag

in Kälbertshausen

19.11. Josef Licha 70 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich!

Veranstaltungskalender

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Sa. 19.11.	DRK Ortsverein	Altkleider-sammlung	Hüffenhardt und Kälbertshausen

Sa. 19.11.	KKS Hüffenhardt	Königsfeier	Schützenhaus
Sa. 19.11.	Theatergruppe Hü.-Kä.	Theaterauf-führung	Bürgerhaus Kälbertshausen

Amtliche Bekanntmachungen

Apothekennotdienst Neckarsulm

- Fr. 18.11. Rock-Apotheke zur Ludwigs-Saline, Kirchplatz 22, Bad Rappenau, Tel. 07264/1050
- Sa. 19.11. Albanus-Apotheke, Hauptstr. 9, Offenau, Tel. 07136/970266
- So. 20.11. St.-Elisabeth-Apotheke, Schlossstr. 17, Gundelsheim, Tel. 06269/330
- Mo. 21.11. Kur-Apotheke, Heinsheimer Str. 4, Bad Rappenau, Tel. 07264/95020
- Di. 22.11. Sonnen-Apotheke, Heilbronner Str. 67, Neckarsulm, Tel. 07132/6619
- Mi. 23.11. Apotheke im Medicus, Hagenbacher Str. 2, Bad Friedrichshall (Mitte), Tel. 07136/95190
- Do. 24.11. Staufer-Apotheke, Rappenauer Str. 18, Bad Wimpfen, Tel. 07063/7083

Apothekennotdienst Mosbach

- Fr. 18.11. Rosen-Apotheke, Bahnhofstraße 1A, Mosbach (Neckarelz), Tel. 06261/62343
- Sa. 19.11. Apotheke Haßmersheim, Theodor-Heuss-Str. 28, Haßmersheim, Tel. 06266/528
- So. 20.11. Pfalzgrafen-Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54, Mosbach, Tel. 06261/35500
- Mo. 21.11. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22, Mosbach (Waldstadt), Tel. 06261/12233
- Di. 22.11. Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40, Mosbach Tel. 06261/2239
- Mi. 23.11. Engel-Apotheke, Hauptstraße 6, Mosbach Tel. 06261/2630
- Do. 24.11. Merian-Apotheke, Gartenweg 40, Mosbach Tel. 06261/5555

Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung:
06281/906-13 Beratungsteam der AWN



Vom Gemeinderat

Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 24. November 2016

Am Donnerstag, den 24. November 2016 findet um 18.30 Uhr im Mehrzweckraum des Wohn- und Pflegezentrums Hüffenhardt eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Dazu lade ich Sie freundlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen

1. Fragen der Einwohner
2. Beratung und Beschlussfassung zur Nichtanwendung des § 2b Umsatzsteuergesetz (Übergangsvorschrift)
3. Forstbetriebsplanung 2017
 - 3.1 Beratung und Beschlussfassung des Forstbetriebsplans
 - 3.2 Beratung und Beschlussfassung der Holzpreise 2017
4. Baugesuche
 - hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
- 4.1 Neubau Einfamilienwohnhaus mit Garage auf dem Flst. Nr. 11810, Max-Liebermann-Straße 10, 74928 Hüffenhardt
- 4.2 Nutzungsänderung der Einliegerwohnung zu Friseursalon auf dem Flst.-Nr. 11624, Uhlandstraße 11, 74928 Hüffenhardt
5. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
6. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
7. Fragen der Einwohner

Die Vorlagen zur öffentlichen Sitzung können ab Freitag, 18.11.2016 im Rathaus, Zimmer 5, zu den üblichen Dienststunden eingesehen werden. Eine nicht öffentliche Sitzung schließt sich an.

Walter Neff, Bürgermeister

Vom Ortschaftsrat

Protokoll Ortschaftsratssitzung vom 26.10.2016

Tagesordnung, öffentlicher Teil

1. Fragen der Einwohner
2. Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2015
3. Bildung und Betreuung - evangelisches Haus für Kinder am Standort Kälbertshausen
 - hier:
 - 3.1 Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung von zwei Gruppen am Standort Kälbertshausen
 - 3.2 Beratung und Beschlussfassung über die Personalausstattung der zwei zusätzlichen Gruppen
 - 3.3 Beratung und Beschlussfassung über die Grundsätze des Verfahrens zur Aufnahme der Kinder
 - 3.4 Beratung und Beschlussfassung über den Zusatzvertrag über den Betrieb und die Förderung des kirchlichen Kindergartens
4. Informationen, Anregungen, Verschiedenes

zu Punkt 1

Die anwesenden Zuhörer haben keine Fragen.

zu Punkt 2

Ortsvorsteher Geörg teilt mit, dass die Jahresrechnung mit Verwaltungsbericht für 2015 mittlerweile erstellt ist und das Jahr 2015 nun haushaltstechnisch abgeschlossen werden kann.

Das Ergebnis der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2015 lautet folgendermaßen:

	Verwaltungs haushalt SBT 1	Vermögens haushalt SBT 2	Gesamthaushalt Sachbuchteil 1 + 2 Summe
1. Soll-Einnahmen	5.618.749,21	1.129.795,90	6.748.545,11
2. Neue Haushalts- einnahmereste	0,00	0,00	0,00
3. Zwischensumme	5.618.749,21	1.129.795,90	6.748.545,11
4. AB: Haushaltsein- nahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00

!!! Apotheken- Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct / min.

22 8 33

oder im Internet

www.lak-bw.notdienst-portal.de

Ärztliche Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter Rufnummer 116 117 für Sie da. Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Notfallpraxis Mosbach

Sulzbacherstr. 17, 74821 Mosbach, Tel. 06261/19292

Öffnungszeiten:

- Wochenende Fr. 19.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr
- Feiertage Vortag 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr
- Mo., Di. und Do. 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr
- Mi. 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 0180/6062811

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst im Neckar-Odenwald-Kreis/ Main-Tauber-Kreis

Augenärztlicher Notfalldienst 0180/6020785

Der diensthabende Arzt ist am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages, am Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 7.00 bis 7.00 Uhr zu erreichen unter 0180/6020785.

Zahnärztlicher Notfalldienst 3038

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen

- Sa. 19.11. Altkleider
- Mo. 21.11. gelber Sack

5. Bereinigte Soll-Einnahmen	5.618.749,21	1.129.795,90	6.748.545,11
6. Soll-Ausgaben	5.618.749,21	1.129.795,90	6.748.545,11
7. Neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
8. Zwischensumme	5.618.749,21	1.129.795,90	6.748.545,11
9. AB: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	5.618.749,21	1.129.795,90	6.748.545,11
11. Differenz 10./5. (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

B. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2015 wird weiter festgestellt

- im kassenmäßigen Abschluss auf 8.527.340,60 Euro Einnahmen und 7.327.990,31 Euro Ausgaben und damit auf einen Kassenüberschuss von 1.199.350,29 Euro.
- in der Haushaltsrechnung im
 - Verwaltungshaushalt auf 5.618.749,21 Euro Solleinnahmen und Sollausgaben gegenüber dem Haushaltsplanansatz von je Euro 5.074.643 Euro.
 - Vermögenshaushalt auf 1.129.795,90 Euro Solleinnahmen und Sollausgaben gegenüber dem Haushaltsplanansatz von je 1.655.900,00 Euro.
 - Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge auf 2.112.266,01 Euro Solleinnahmen und Sollausgaben.
- Vermögen

	Stand am 1.1.2015 Euro	Zunahme Euro	Abnahme Euro	Stand am 31.12.2015 Euro
a) Anlagevermögen	14.204.078,96	940.857,93	587.553,89	14.557.383,00
b) Schulden	760.017,92	0,00	56.698,12	703.319,80
c) sonstiges Deckungskapital	13.444.061,04	940.857,93	530.855,77	13.854.063,20

- Der Allgemeinen Rücklage wurden 372.026,89 Euro zugeführt.

C. Den außer- bzw. überplanmäßigen Ausgaben stimmt der Gemeinderat nach § 84 Gemeindeordnung zu.

D. Der bei der Abwasserbeseitigung erwirtschaftete Überschuss in Höhe von 6.719,63 Euro wird in der Gebührenkalkulation 2017 berücksichtigt, soweit es nicht mit den Defiziten aus Vorjahren verrechnet wird.

Der Ortschaftsrat nimmt die Jahresrechnung 2015 zustimmend zur Kenntnis.

zu Punkt 3

3.1 Die erforderlichen Beschlüsse für die Betreuungsplätze im Evangelischen Haus für Kinder am Standort Kälbertshausen müssen gefasst werden.

Die Verwaltung hat die Planung nach Absprache mit dem Kommunalverband für Jugend und Soziales auf zwei Gruppen ausgerichtet und in diesem Sinne hat die Evangelische Kirchengemeinde die Betriebs-erlaubnis beantragt und die Gemeinde die Nutzungsänderung der Räumlichkeiten.

Konkret sind eine Kleinkindgruppe mit 10 Plätzen und eine VÖ-Gruppe für Kinder von drei Jahren bis Schuleintritt mit 25 Plätzen geplant. Mit einer Kleinkindgruppe und einer VÖ-Gruppe für Kinder ab drei Jahren kann gewährleistet werden, dass die Kinder in Kälbertshausen für die Dauer des Betriebs der Einrichtung in Kälbertshausen durchgehend betreut werden können und nicht die Einrichtung wechseln müssen.

Geschwisterkinder unterschiedlichen Alters können ebenfalls in einer Einrichtung betreut werden.

Mit zwei Gruppen ist zudem eine solide Personalausstattung, auch bei Krankheitsfällen gewährleistet.

Der Bedarf für diese Zahl der Plätze ist darüber hinaus gegeben, dies hat auch die konkrete Umfrage bei den Eltern nochmals bestätigt.

Das Kindergartenkuratorium hat den zusätzlichen Gruppen zugestimmt.

Beschluss

Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Gemeinderat, der Einrichtung einer Kleinkindgruppe und einer VÖ-Gruppe für Kinder ab drei Jahren bis Schuleintritt ab 1.2.2017 im Evangelischen Haus für Kinder am Standort Kälbertshausen zuzustimmen.

- einstimmig -

3.2 Für die o.g. Gruppen muss Personal eingestellt werden. Dies erfolgt zunächst befristet durch die evangelische Kirchengemeinde als geplanter Träger der Einrichtung. Dem Personalschlüssel muss die politische Gemeinde nach dem bestehenden Vertrag zustimmen. Der Mindestpersonalschlüssel für die Einrichtung bei einer Kleinkindgruppe und einer VÖ-Gruppe mit den bestehenden Öffnungszeiten beträgt 4,71 Stellen. Die Berechnung erfolgt anhand eines standardisierten Musters des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales. Dieses legt für die Krippengruppe einen Personalschlüssel von 2,22 Stellen, für die VÖ-Gruppe einen Personalschlüssel von 2,42 und zusätzlich einen Mehrbedarf an Urlaub von 0,07 fest. Dieser Mehrbedarf ergibt sich aus der Tatsache, dass bei nur 26 Schließtagen jede Erzieherin aber 30 Tage Urlaub hat und die Fehlzeit ausgeglichen werden muss. 4,71 Stellen müssen damit also geschaffen werden, dass die beiden Gruppen am 1.2.2017 starten können. Im Idealfall nehmen die Erzieherinnen im Laufe des Januars ihre Tätigkeit auf. Derzeit laufen noch die Personalgespräche.

Ergänzend hat die Leiterin des Evangelischen Hauses für Kinder in Hüffenhardt, Frau Dagmar Brettel, eine Leitungsfreistellung von insgesamt 0,75 Stellen beantragt. Bisher hat Frau Brettel für drei Gruppen eine Leitungsfreistellung von 0,25 Stellen. Diese sind jedoch nicht ausreichend, weshalb zusätzlich 0,5 Stellen beantragt werden. Eine gesetzliche Regelung gibt es derzeit nicht. Als Orientierungshinweis für Einrichtungen, die sich mit der Leitungsfreistellung auseinandersetzen, empfiehlt der KVJS eine Leitungsfreistellung von 0,12 bis 0,15 Stellen pro Gruppe. Nach Eröffnung des Standortes Kälbertshausen würde diese Empfehlung mit der zusätzlich beantragten Leitungsfreistellung erfüllt werden. Die katholischen Einrichtungsträger fordern bei fünfgruppigen Kindergärten eine Leitungsfreistellung von 100 %, mindestens aber 80 %.

Das Diakonische Werk legt für die evangelischen Träger bei fünf Gruppen ebenfalls 100 % Leitungsfreistellung fest. Da die Einrichtung unter dem Dach der Evangelischen Kirchengemeinde geführt wird, wären also vom Diakonischen Werk her 100% Leitungsfreistellung gefordert. Frau Brettel als Leiterin der Einrichtung hat zunächst 75% Leitungsfreistellung, in dem Wissen um die zusätzlichen Kosten für Kirchengemeinde und politische Gemeinde, beantragt. Aber auch aus dem pädagogischen Ansinnen heraus, mit den Kindern zu arbeiten und die Erziehung/Betreuung zusammen mit den Kolleginnen zu gestalten, möchte Frau Brettel nicht vollständig freigestellt werden. Sollte sich jedoch auch durch die Außenstelle in der täglichen Arbeit zeigen, dass die Leitungsfreistellung nicht ausreichend ist, würde Frau Brettel die Möglichkeit wollen, die zusätzliche Leitungsfreistellung beantragen zu können.

Die Kosten für die Leitungsfreistellung werden in der Gemeinderats-sitzung dargelegt.

Das Kindergartenkuratorium hat dem Vorgenannten in seiner Sitzung am 12.10.2016 bereits zugestimmt.

Beschluss

Der Ortschaftsrat spricht dem Gemeinderat die Empfehlung aus, folgendem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

Der Gemeinderat stimmt dem Mindestpersonalschlüssel von 4,71 Stellen für die Betreuung der Kinder in den beiden Betreuungsgruppen am Standort Kälbertshausen zu.

Weiter stimmt der Gemeinderat einer ergänzenden Leitungsfreistellung von 0,5 Stellen auf 0,75 Stellen für Frau Dagmar Brettel zu.

- einstimmig -

3.3 Bereits frühzeitig hat sich das Evangelische Haus für Kinder mit den Vergabekriterien zur Aufnahme der Kinder am Standort Hüffenhardt oder Kälbertshausen beschäftigt und eine breite Beteiligung bei der Diskussion vorgenommen. Das Team, der Elternbeirat, die Elternschaft, Pfarrer, Kirchengemeinderat, Gemeindevertreter, Kindergartenkuratorium, Schule usw. wurden gebeten, sich zu möglichen Kriterien für die Vergabe der freien Plätze an den Standorten Hüffenhardt und Kälbertshausen zu äußern. Die Umfrage bei den Eltern hat ebenfalls bestätigt, dass Platzvergabekriterien erforderlich sind, um die Zuteilung der freien Plätze vorzunehmen. Dabei wurden viele Kriterien abgewogen und letztlich auch den Eltern am Elternabend folgende Vorgehensweise vorgestellt.

Künftig wird die Vergabe der Plätze in den jeweiligen Einrichtungen im Mai für das ab September folgende Kindergartenjahr erfolgen.

Generell gilt insbesondere mit der Aufnahme der Tätigkeit am Standort Kälbertshausen: Kein Kind, das derzeit den Kindergarten in Hüffenhardt besucht, muss von Hüffenhardt nach Kälbertshausen wechseln. Ein Wechsel kann aber gerne auf freiwilliger Basis erfolgen.

Es gilt, insbesondere wenn ein Kind bereits als Kleinkind betreut werden soll: Das Kind soll die Einrichtung durchgehend bis zur Einschulung besuchen können. Geschwisterkinder sollen die gleiche Einrichtung besuchen können. Für das Verfahren gilt dann, dass die Eltern bei der Anmeldung des Kindes den gewünschten Standort benennen. Die freien Plätze werden zuerst den Geschwisterkindern zugeordnet. Sollten dann noch mehr Kinder für einen Standort angemeldet sein, als dort Plätze vorhanden sind, entscheidet das Los.

Andere Kriterien haben sich insbesondere aus Sicht der Einrichtung nicht als tauglich und/oder gerecht erwiesen.

Das Kindergartenkuratorium hat diesen Kriterien für die Platzvergabe ebenfalls schon zugestimmt.

Ohne weitere Aussprache fasst das Gremium folgenden

Beschluss

Der Ortschaftsrat spricht dem Gemeinderat die Empfehlung aus, folgendem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Der Gemeinderat stimmt den Grundsätzen über das Verfahren zur Aufnahme der Kinder an den beiden Standorten im Evangelischen Haus für Kinder zu.

- einstimmig -

3.4 Für den Betrieb am Standort Kälbertshausen muss ein Zusatzvertrag über den Betrieb und die Förderung des kirchlichen Kindergartens ausgefertigt werden. Der Vertrag lehnt sich an den im Dezember 2015 geschlossenen Vertrag über die Betriebskosten für die Einrichtung am Standort Hüffenhardt an. Bereits damals wurde in den Vertrag eine Klausel aufgenommen, dass jede weitere Gruppe zu 100 % von der politischen Gemeinde zu finanzieren ist. Die Details werden zur Gemeinderatssitzung dargelegt. Bis dahin findet auch nochmals ein Gespräch mit dem evangelischen Verwaltungs- und Serviceamt in Mosbach statt, so dass ggf. noch kleinere Änderungen möglich sind. Pfarrer Ihrig verdeutlicht in der Sitzung noch einmal, dass es definitiv keinen Kindergarten zweiter Klasse geben wird, sondern komplett an die Einrichtung in Hüffenhardt angepasst wird, sodass die Kinder sofort die Gleichwertigkeit erkennen. Von Vorteil ist auch, dass die Kinder bei Schlechtwetter in die im Gebäude vorhandene Turnhalle ausweichen und toben können. Diese Möglichkeit gibt es in Hüffenhardt nicht.

Das Kindergartenkuratorium stimmte dem Vertragsentwurf zu. Auch der Ortschaftsrat zeigt sich damit einverstanden und fasst folgenden

Beschluss

Der Ortschaftsrat spricht dem Gemeinderat die Empfehlung aus, folgendem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Vertragsentwurf zu.

- einstimmig -

zu Punkt 4

Ortsvorsteher Geörg weist auf den am Sonntag stattfindenden Bürgerentscheid hin und ruft alle Wahlberechtigten zum Wahlgang auf. Des Weiteren weist er auf das Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern hin und appelliert an alle Grundstücksbesitzer, dies in der jetzigen Jahreszeit auch zu tun. Die anwesenden Zuhörer haben auch zum Ende der Sitzung keine Fragen.

Ortschaftsratssitzung am Dienstag, 22. November 2016

Am **Dienstag, 22. November 2016** findet um **19.00 Uhr im Bürgeraal des Rathauses** in Kälbertshausen eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Fragen der Einwohner
 2. Forstbetriebsplanung 2017
 - 2.1 Beratung und Beschlussfassung des Forstbetriebsplans
 - 2.2 Beratung und Beschlussfassung der Holzpreise 2017
 3. Informationen, Anregungen, Verschiedenes
- gez. Erhard Geörg, Ortsvorsteher

Gefunden/Verloren

Wer vermisst seine Katze?

Sie ist grau getigert, mittleren Alters und gut erzogen.

Bitte unter Tel. 95079 melden.

Arbeiten an den Masten der 110-kV-Hochspannungsleitung „Hüffenhardt-Neckarzimmern“

Beginnend in der kommenden Woche wird die Firma „Buchholz und Partner GmbH“ an den Masten der Hochspannungsleitung „Hüffenhardt-Neckarzimmern“ Bohrungen und Fundamentaufmäße vornehmen. Mit den bevorstehenden Arbeiten soll der Zustand der Leitungsmasten geprüft und Handlungsbedarf der Netze BW bei der Unterhaltung der Masten aufgedeckt werden.

Die Leitung verläuft vom Umspannwerk östlich Richtung Haßmersheim. Die Leitung quert im Verlauf zwei Mal die Landesstraße und führt dabei über private Grundstücke bevor sie dann durch den Wald auf die Gemarkung Haßmersheim verläuft.

Die anstehenden Bohrungen werden mit einem kleinen Kettenfahrzeug, ausgestattet mit einem Bohrgestänge, durchgeführt. Das Kettenfahrzeug selbst wird in einem Kleintransporter transportiert. Für die Fundamentaufnahme kommt ein Minibagger zum Einsatz. Dieser wird direkt am Mast eine Seite vom Fundament freilegen um die Aufnahme durchzuführen. Danach wird der Schlitz wieder verfüllt. Zur Anfahrt an die einzelnen Maststandorte benutzen die Firmen die Feld- und Wirtschaftswege.

Die Grundstückseigentümer und, soweit bekannt, Pächter wurden von dem Unternehmen, welches die Planungen für das Projekt vorgenommen hat, die Firma Eqos Energie Deutschland GmbH, vorab informiert.

Brennholz 2016/2017

1. Polterholz

Die Holzeinschlagsaison hat begonnen. Im Gemeindewald werden wieder Polter zur Brennholzaufbereitung bereitgestellt.

Polterholz ist Brennholz in langen Stämmen, welche am Wegrand zur selbstständigen Aufbereitung lagern. Die Länge liegt zwischen 4 und 20 Metern, der Durchmesser beträgt 10 bis 40 cm. In Einzelfällen auch darüber. **Der Preis je Festmeter beträgt 55,- €.**

Bei der Aufarbeitung ist die forstlich übliche Schutzausrüstung zu tragen. Für die Aufarbeitung im Wald ist der Motorsägenschein erforderlich. Des Weiteren sind die Motorsägen mit Bioöl und Sonderkraftstoff zu betreiben. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt, welches mit der Rechnung zugestellt wird.

Bestellungen richten Sie bitte schriftlich an unseren Förster Rolf Glaser. Sie erreichen ihn am besten per E-Mail unter rolf.glaser@neckar-odenwald-kreis.de oder Sie geben Ihre Bestellung einfach im Rathaus ab.

Bitte geben Sie Ihre komplette Adresse, Telefonnummer, die gewünschte Holzmenge in Festmetern und die gewünschte Holzart (Buche, Eiche oder gemischt) an (reine Buche ist nicht immer möglich).

Bestätigungen der Bestellung erhalten Sie nur bei der Bestellung per E-Mail. Bestellungen über das Handy können grundsätzlich nicht angenommen werden. Die Zuteilung erfolgt durch den Förster und soweit als möglich nach Eingang der Bestellungen und wird bis zum Frühjahr 2017 dauern.

Folgende Hiebsorte sind vorgesehen: mehrere Hiebe im Mühlwald und im Großen Wald.

Die Polter werden nach Möglichkeit in der Nähe der Ortsteile zugeteilt.

2. Schlagflächen

Die Vergabe von Schlagflächen im Gemeindewald findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Hunde - und wieder gehen die Beschwerden ein

Mit Beginn der „dunklen“ Jahreszeit häufen sich auch die Beschwerden über Hundekot, der wieder in Vorgärten, auf dem Rasen und auf Terrassen herumliegt.

Anscheinend machen sich die Halter der Tiere die Dunkelheit zunutze und lassen ihren Vierbeinern freien Lauf, ohne Rücksicht auf die Folgen.

Es dreht sich vornehmlich wieder um den Bereich Edgar-John-Straße, Herdweg und Schieferberg.

Wie schon des Öfteren erwähnt - wenn wir Zeugen haben, können wir ordnungsrechtlich entsprechend reagieren.

Garten zu verpachten

Die Gemeinde hat ab sofort einen Garten in der Staugasse zu verpachten.
Interessenten setzen sich bitte mit Kerstin Lais, Tel. 9205-11, in Verbindung.

Meisterprüfung erfolgreich bestanden

Seit 2011 ist Simeon Knapp Mitarbeiter der Gemeinde Hüffenhardt. Der gelernte Forstwirt trat seinen Dienst bei der Gemeinde unmittelbar nach der Ausbildung an und bildet zusammen mit Carsten Wöhling seither ein Team für den Forst. Darüber hinaus ergänzen die beiden die Mitarbeiter des Bauhofes außerhalb der Hiebsaison nach Erledigung diverser Pflegearbeiten.

Dem Wunsch von Herrn Knapp folgend, hat der Gemeinderat ihn von September 2015 bis Mai 2016 freigestellt. So konnte Herr Knapp den Forstwirtschaftsmeisterlehrgang am Forstlichen Bildungszentrum Königsbrunn besuchen. Am 14.10.2016 hat Herr Knapp die Meisterprüfung für den Beruf des Forstwirtes bestanden.

Gemeinderat und Verwaltung beglückwünschen Herrn Knapp herzlich zu diesem Erfolg.



v.l.n.r. Carsten Wöhling, Bürgermeister Neff, Simeon Knapp und Ortsbaumeister Hahn anlässlich einer kleinen Feierstunde am 4.11.2016 vor dem Rathaus

Arbeitskreis Asyl



Staubsauger gesucht

Wir suchen für unsere Flüchtlingsfamilie einen Staubsauger. Gerne können Sie sich im Rathaus bei Frau Jutta Ueltzhöffer, Tel. 06268/9205-16, melden.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Mosbach

jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Tel. 06261/82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Keine Sprechtag am 20.12.2016, 22.12.2016, 27.12.2016, 29.12.2016.

Bad Rappenau

jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Tel. 07264/922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

7.12.2016

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden.

Die Aufnahme von Anträgen (z. B. Kontenklärung) ist nicht möglich. Sollten Sie Probleme mit dem Ausfüllen der Unterlagen haben, können Sie sich auch an das Rathaus Hüffenhardt, Frau Vogt, wenden.

Rentenservicetag

Die DAK-Gesundheit Mosbach bietet wieder Sprechstunden für alle Rentenversicherte in den Räumen, Hauptstr. 22, 74821 Mosbach an. Herr Ludger Geier, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Nächster Termin ist Freitag, 25. November ab 14.00 Uhr. Eine telefonische Terminabsprache, Ruf-Nr. 06274/5266 ist notwendig. Die Auskunft und das Aufnehmen von Kontenklärungs- und Rentenansprüchen ist kostenlos. Um eine umfassende Beratung durchführen zu können, ist es erforderlich, dass die Rentenunterlagen vollständig mitgebracht werden.

Sonstige Bekanntmachungen der Gemeinde

Achtung

Am **Freitag, 18.11.2016** um 18.00 Uhr wird in der Brunnenstube in Hüffenhardt ein lustiger Film von Josef und Mario Schmidt vorgeführt. Er zeigt das Abschiedessen von Antonio dem ehemaligen Adlerwirt und wie es früher nach der Singstunde zugeht. Als Vorspann wird ein Kurzfilm von Rudi Sperath vom Faschingsumzug 1974 gezeigt.

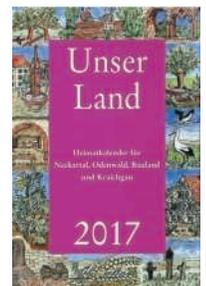
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Heimatkalender „Unser Land“ 2017

Ab sofort ist wieder der beliebte Heimatkalender 2017 im Rathaus Hüffenhardt zum Preis von 10,80 € erhältlich.

Auch in diesem Jahr beinhaltet dieser schöne Kalender Historisches, Gegenwärtiges, Bilder und Skizzen, Volkskundliches, Poesie und Prosa, Überlieferungen und Bräuche sowie Mundart aus der Region Neckartal, Odenwald, Bauland und Kraichgau.

Der Heimatkalender eignet sich ideal als Geschenk, nicht nur zu Weihnachten.



Gasthaus zur Sonne vor 50 Jahren

Das Gasthaus zur Sonne - heute Pizzeria Bella Marmaris - hat man 1967 abgerissen. Durch den Abbruch konnten eine notwendige Sichtverbesserung sowie eine Kreuzungsverbreiterung erreicht werden. Dem Hausbesitzer und der Gemeinde hatte das Land Baden-Württemberg finanzielle Hilfe zugesagt.

Die Abbrucharbeiten (s. beide Fotos) wurden von der damaligen Baufirma Karl Fink ausgeführt.

Bei der Edgar-John-Zeichnung fehlt das Eckhaus gegenüber. Es war das Wohnhaus der Familie Ernst Schneider. Dieses wurde 1965 schon abgebrochen.

Woche für Woche...

**AKTUELLES, INFORMATIVES,
WISSENSWERTES**

in Ihrem Mitteilungsblatt

Die Fotos vom Abbruch sind von Emil Prinkes Archiv.
Text: Karl Heinz Haas



Die bekannte Edgar-John-Zeichnung



Blick von der Hauptstraße



Blick von der Staugasse

Neue Broschüren und Wegekarten eingetroffen

Der nächste Urlaub kommt bestimmt und wandern bzw. Rad fahren kann man auch in der kalten Jahreszeit. Folgende Broschüren und Rad-/Wanderkarten sind neu eingetroffen und können im Rathaus kostenlos abgeholt werden:

Fahtkarte „Neckarsteig“
Der Skulpturen-Radweg
Wandererlebnis
Der Limes
Der Grünkern-Radweg
Natürlich Rad fahren
Radpanoramakarte RadSüden
Wanderpanoramakarte WanderSüden

Odenwald Madonnen-Radweg
Gruppenplaner 2017/2018
Urlaub auf dem Bauernhof
Ferienkarte
Odenwald „kulinarisch“

Volkshochschule

Volkshochschule Mosbach - Außenstelle Hüffenhardt



Wir suchen Sie als Außenstellenleiter/-in Hüffenhardt

Bei der VHS Mosbach ist die ehrenamtliche Leitung der Außenstelle in Hüffenhardt neu zu besetzen.

Zu Ihren Aufgaben gehört:

Die Programmplanung, Organisation und Abwicklung

- Planung von Kursen in Absprache mit der Hauptstelle
- Absprachen mit Schulen und Gemeinden
- Annahme von Anmeldungen
- Begrüßung der Teilnehmer
- Erledigung von Formalitäten

Wir bieten Ihnen:

- eine konstruktive Zusammenarbeit
- Aufwandsentschädigung für durchgeführte Kurse
- Erstattung aller Auslagen

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an die untenstehende Adresse. Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Dr. Sawatzki gerne zur Verfügung.

Volkshochschule Mosbach e.V., Hauptstraße 96, 74821 Mosbach, Telefon 06261/12077, E-Mail: info@VHS-Mosbach.de

Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

DRK Kreisverband Mosbach e.V.

Betrieblicher Ersthelfer

Der betriebliche Ersthelfer fokussiert sich auf die Vermittlung der lebensrettenden Erste-Hilfe-Maßnahmen, damit Sie danach im Notfall mit Ihren neu erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten in der Ersten Hilfe sicher auf den Betroffenen zugehen können.

Inhalte: Bewusstlosigkeit, Herz- Lungen Wiederbelebung, lebensbedrohliche Verletzungen, Notruf, thematisch und teilnehmerorientierte Fallbeispiele

Der DRK-Kreisverband Mosbach führt am Montag, 21. November 2016 von 8.00 bis 16.30 Uhr einen Kurs zum betrieblichen Ersthelfer im DRK Service-Center, Bleichstr. 3 in 74821 Mosbach durch.

Anmelden können Sie sich beim DRK-Service-Center unter Tel. 06261/9208-80, per E-Mail service-center@drk-mosbach.de oder online unter www.rotkreuzkurs-mosbach.de.



Die AWN informiert

Straßensammlung für Grüngut

Vom 21. bis 26. November findet die Herbststraßensammlung für Grüngut in den Gemeinden des Neckar-Odenwald-Kreises statt. Das Grüngut wird von Landwirten der Maschinenringe (MR) eingesammelt, gehäckselt und als organischer Dünger auf die Felder ausgebracht.

Das Grüngut muss am Sammeltag ab acht Uhr gebündelt am Straßenrand bereitliegen. Es wird ausschließlich gebündelt bereitgestelltes Material mitgenommen. Die Bündel dürfen nicht länger als zwei Meter und nicht schwerer als 20 Kilogramm sein. Sie dürfen nur mit Schnüren aus Naturmaterialien wie Baumwolle, Sisal oder Jute ver-

schnürt sein, auf keinen Fall aber mit unverrottbaren Materialien wie Plastikschnüren oder Drähten. Feines Material, wie beispielsweise Laub, kann auch in Säcken oder anderen Behältern bereitgestellt werden. Diese werden nach dem Entleeren am Grundstück zurückgelassen. Es dürfen allerdings keine Küchenabfälle oder andere Fremdstoffe enthalten sein.

Grüngut, welches nicht in der beschriebenen Weise gebündelt oder innerhalb des Grundstücks bereitgelegt worden ist, wird von den Sammlern liegen gelassen. Es besteht die Möglichkeit, dieses Grüngut in Absprache mit den sammelnden Landwirten wegen des Mehraufwands gegen Bezahlung abholen zu lassen. Ansprechpartner sind für den MR Odenwald-Bauland Herr Burkhard Trabold, Tel. 06283/227402, für den MR-Mosbach Herr Walter Leibfried aus Neunkirchen, Tel. 06262/1771.

Die Termine der Straßensammlung sind für Hüffenhardt

Hüffenhardt und Finkenhof Dienstag, 22.11.2016

Hüffenhardt, Kälbertshausen Mittwoch, 23.11.2016

Bei diesen Terminen handelt es sich jeweils um den ersten Sammeltag. Fällt in einzelnen Ortsteilen außergewöhnlich viel Grüngut an, so wird am nächsten Tag weitergesammelt.

Weitere Fragen beantwortet gerne das Beratungsteam der AWN unter der Telefonnummer 06281/906-13.

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

Kundenselbstablesung der Wasserzähler für die Jahresendabrechnung 2016

Versendung der Ablesekarten seit 4.11.2016

a) Onlineeingabe über das Internetportal bis spätestens 23.11.2016

Unsere Kunden, die nicht an der Internet-Vorkampagne teilgenommen hatten, werden gebeten, ihre Wasserzähler im Zeitraum bis 23.11.2016 abzulesen und den Zählerstand nach Vorliegen Ihrer Ablesekarte direkt in unser Internetportal unter www.wvg-muehlbach.de einzugeben. Nach Anklicken der Wasseruhr gelangen Sie auf die nächste Seite. Durch die Eingabe Ihrer Kundennummer und des aufgedruckten Passwortes (beides steht auf dem Anschreiben) öffnet sich die Eingabemaske für die Übermittlung des Zählerstandes.

Am 23.11.2016 wird unser Online-Ableseportal geschlossen!
b) QR-Code/Onlineeingabe über das Internetportal bis spätestens 23.11.2016

Auch in diesem Jahr ist auf der Ablesekarte ein QR-Code aufgedruckt. Durch Einscannen des Codes mit dem Smartphone auf dem Anschreiben, gelangen Sie direkt zu Ihren Kunden- und Zählerdaten und können den Zählerstand online melden.

c) Kunden ohne Internetzugang

werden gebeten, die Ablesekarte kostenfrei per Post bis spätestens 23.11.2016 an das von uns beauftragte Unternehmen in Saarbrücken zurückzusenden.

Die von Ihnen übermittelten Zählerstände werden dann bei der Endabrechnung, wie bereits in den vergangenen Jahren, zum 31.12.2016 hochgerechnet.

Sollte uns Ihr Zählerstand bis zum 23.11.2016 nicht vorliegen, muss dieser vom Zweckverband WVG Mühlbach geschätzt werden. Wir bitten Sie daher dringend um Einhaltung dieses Termins. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Rufnummer 07264/9176-33 während unserer Geschäftszeiten zur Verfügung (Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 + Mo. - Do. 14.00 - 15.30 Uhr).

Vielen Dank für Ihre Mithilfe

Ihr Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Fortbildung „Sachkunde Pflanzenschutz mit Schwerpunkt Ackerbau“ am 18. November

Wer Pflanzenschutzmittel ausbringt, ist verpflichtet, an einem Sachkundekurs teilzunehmen und sich alle drei Jahre fortzubilden. Von dieser Pflicht ausgenommen sind nur diejenigen, die ausschließlich für den Haus- und Kleingärten zugelassene Pflanzenschutzmittel einsetzen. Vom Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes werden in diesem Winterhalbjahr wieder sowohl ein Grundkurs als auch Fortbildungen, beide mit dem Schwerpunkt Ackerbau, angeboten.

Während der Grundkurs an mehreren Abenden im Januar und Februar abgehalten werden wird, findet die nächste vierstündige Fortbildung am Freitag, 18. November im Dorfgemeinschaftshaus in Buchen-Oberneudorf statt. Eine Anmeldung unter Tel. 06281/ 5212 -1600 ist erforderlich.

Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim

Telefonische Beratung zum beruflichen Wiedereinstieg

Telefonsprechtag am 1. Dezember 2016

Eltern wollen und müssen Beruf und Familie in Einklang bringen oder wollen sich Familienarbeit teilen. Geschickte Planung ist dafür eine wesentliche Voraussetzung. Damit der berufliche Wiedereinstieg gelingt, sollte er sorgfältig vorbereitet werden. Sie erhalten Antworten auf Fragen rund um die Rückkehr in den Beruf.

Valentina Günther, Wiedereinstiegsberaterin der Arbeitsagentur Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, beantwortet am Tel. 06261/892-24 Ihre Fragen rund um den beruflichen Wiedereinstieg am 1. Dezember 2016 von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Die Deutsche Bahn informiert

Endinformation Schienenersatzverkehr/Fahrplanmaßnahme im Neckartal, gültig 22.11. - 3.12.2016

Vom **22.11. bis 3.12.2016** finden auf der **Neckartalbahn zwischen Mosbach und Neckargemünd** in verschiedenen Abschnitten Wartungsarbeiten an den Gleisen statt. So werden unter anderem die im Sommer erneuerten Gleisabschnitte mit einer Gleisstopfmachine bearbeitet.

Abschnittsweise müssen deswegen einzelne Züge durch Busse ersetzt werden. Im Anschluss an den SEV sind in Richtung Mosbach bzw. Osterburken teilweise Sonderzüge eingerichtet.

Die Züge 38260 (0.25 Uhr ab Mosbach) und 38262 (1.29 Uhr ab Mosbach) müssen leider ersatzlos entfallen.

RE 12065 (21.49 Uhr ab Heidelberg Hbf), der regulär über die Neckartalbahn verkehrt, wird an bestimmten Tagen über die **Elsenzalbahn** umgeleitet und hält ab Neckargemünd an allen üblichen RE-Halten bis einschließlich Bad Friedrichshall Hbf. Die Haltezeiten sind der elektronischen Verbindungsauskunft zu entnehmen.

Für eventuelle Unannehmlichkeiten bitten wir um Entschuldigung.

LEADER-Informationsveranstaltung „Innovative Maßnahmen für Frauen“ am 22.11.2016

Der Verein Regionalentwicklung LEADER Neckartal-Odenwald aktiv e.V. lädt zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum“ ein. Die Veranstaltung findet am 22. November 2016, um 18.00 Uhr, in der Sport- und Festhalle in Aglasterhausen statt. Es werden die Fördermöglichkeiten in LEADER für innovative Maßnahmen für Frauen aufgezeigt. Im Anschluss bieten wir für alle Interessierten eine Gruppenarbeit an, in der ihre Ideen und das weitere Vorgehen besprochen werden können. Die Veranstaltung soll auch der Vernetzung und dem Ideenaustausch dienen. Die Veranstaltung richtet sich an Frauen, die ihre Existenz aufbauen oder erweitern wollen sowie an alle Personen, die in den Bereichen Beratung und Qualifizierung tätig sind.

Bitte melden Sie sich bis zum 21. November bei Sabine Keller in der LEADER-Geschäftsstelle an, Tel. 06261/841396 sabine.keller@leader-neckartal-odenwald.de.

Abwasserzweckverband Schwarzbachtal

Verabschiedung des Verbandsvorsitzenden Herrn Wolfgang Schirk

Nach 16-jähriger Amtszeit als Bürgermeister der Gemeinde Neunkirchen tritt Wolfgang Schirk Ende November 2016 in den wohlverdienten Ruhestand. Damit endet auch automatisch sein Amt als Verbandsvorsitzender des Abwasserzweckverbandes Schwarzbachtal, welches er über drei Jahre ausgeübt hat.

In diesem Zeitraum konnte Herr Schirk viele notwendige Sanierungsmaßnahmen und Projekte anstoßen und begleiten; zuletzt unter anderem die Untersuchung der Reinigungsleistung der Kläranlage durch die Uni Stuttgart.

Herr Schirk, der seit 2000 Mitglied im Verwaltungsrat und in der Verbandsversammlung ist, hat mit großem Engagement und seiner

hohen Fach- und Sachkompetenz den Verband in eine sichere und geordnete Zukunft geführt. Besonders seine zugängliche Art und sein neutraler Blick waren für den Verband von großer Bedeutung. Bei der Verbandsversammlung am 7.11.2016 dankte sein Nachfolger, Bürgermeister Wolfgang Jürriens, Herrn Schirk für die geleistete Arbeit. Für die Zukunft wünscht der Verband Herrn Schirk alles erdenklich Gute.



v.l.n.r.: neue 2. stellv. Vorsitzende Bürgermeisterin Sabine Schweiger, ehemaliger Vorsitzender Bürgermeister Wolfgang Schirk, neuer Vorsitzender Bürgermeister Wolfgang Jürriens und neue 1. stellv. Vorsitzende Bürgermeisterin Tanja Grether

Kirchliche Nachrichten

Spruch der Woche

Lukas 12, 35: Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.

Evangelische Kirchengemeinde Hüffenhardt

Donnerstag, 17.11.

18.30 Uhr Der Posaunenchor probt im Gemeindehaus

Freitag, 18.11.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Sonntag, 20.11., Ewigkeitssonntag

9.20 Uhr Gottesdienst, gehalten von Pfr. Ihrig. Wir gedenken heute der in diesem Kirchenjahr Verstorbenen. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde.
18.00 Uhr Konzert in der ev. Kirche mit Kantor Schreiner, Annika Katharina Brenner und Andreas Schuler. Bitte lesen Sie hierzu die Nachricht unter „Aus den Kirchengemeinden“!

Montag, 21.11.

15.30 bis 18.30 Uhr Flötengruppen nach Absprache
19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

Dienstag, 22.11.

10.15 Uhr Gottesdienst im Kreisaltersheim
16.00 Uhr Kinderchor mit Fr. Wex im Gemeindehaus

Mittwoch, 23.11.

10.15 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus
20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag, 24.11.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 25.11.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
Ab 18.00 Uhr Aufbauen für den Weihnachtsmarkt

Aus der Kirchengemeinde

Diesen **Sonntag, 20. November**, findet **um 18.00 Uhr** das nächste **Konzert in Hüffenhardt** statt. Die **Sopranistin Annika Katharina Brenner**, Mitwirkung in zahlreichen TV- und Filmproduktionen als Chorsängerin, Diplom-Gesangs- und Instrumentalpädagogin, der **Cellist Andreas Schuler**, Mitglied des Philharmonischen Orchesters Heidelberg sowie beim Heilbronner Sinfonieorchester, werden gemeinsam mit **Kantor Martin Schreiner** an Orgel und Klavier Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Wolfgang Amadeus Mozart musizieren. Unsere Kirchengemeinde

freut sich, Sie zu diesem Konzert mit der Bandbreite seiner Werke über die Jahrhunderte hinweg begrüßen zu dürfen!

Diesen Montag beginnt wieder der Frauenkreis

Wie in den letzten Jahren wollen wir uns wieder montags zwischen 19.30 und 21.30 Uhr im Gemeindehaus treffen, um miteinander zu reden, zu singen, Geschichten zu hören und einen schönen Abend zu verbringen. Wir freuen uns über jedes bekannte und neue Gesicht. **Halten Sie sich die Zeit für das schöne Ereignis bereits jetzt frei. Am Samstag vor dem 1. Advent, 26. November, feiern wir wieder unseren alljährlichen Weihnachtsmarkt im Pfarrhof und in unserem Gemeindehaus.**

Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch. Neben einem vielfältigen Programm und schönen Gestecken, die Sie erwerben können, sind Sie eingeladen zu Kaffee und Kuchen mit netten Gesprächen und viel Spaß. Kinder können basteln oder bekommen von Größeren vorgelesen.

Damit das Fest wieder so schön wird wie in den letzten Jahren, benötigen wir jedoch Ihre Hilfe. Für unsere Kuchentafel bitten wir Sie deshalb bereits jetzt wie in jedem Jahr um Kuchenspenden und Ihre tätige Mithilfe. Wir danken heute schon herzlich für Ihre Unterstützung.

Aus den Kirchengemeinden

Ihr braucht nicht traurig zu sein wie die anderen, die keine Hoffnung haben: wir glauben, dass Jesus starb und wieder lebendig wurde.

(1 Thess 4,13f)

Am Ewigkeitssonntag denken wir besonders an die in diesem Jahr aus unserer Mitte gerufenen Gemeindemitglieder. Viele wissen aus eigener Erfahrung, wie sehr einen dabei die Fragen des Lebens und unseres eigenen Schicksals über den Tod hinaus beschäftigen bei der Erinnerung an einen Menschen, mit dem ein Stück des eigenen Herzens und Lebens verbunden ist.

Unser gemeinsamer Glaube an den Sieg Jesu Christi über den Tod - und damit die Erwartung der Auferstehung zum ewigen Leben - möchte uns an diesem Sonntag besonders Tröstung, Geborgenheit und Hoffnung schenken.

Der für diesen Samstag, 19. November, geplante Ausflug auf Luthers Spuren nach Augsburg muss mangels Anmeldungen leider ausfallen.

„Männer ans Werk“ - Endspurt 2016

Sofern das Wetter mitspielt, wollen wir am Samstag, 19. November 2016 ab 9.00 Uhr beginnen, den Bewuchs rund um die Kirche, ums Pfarrhaus und am Gemeindehaus in Form zu bringen. Hierfür benötigen wir noch tatkräftige Hilfe. Wenn Sie Zeit und Lust haben können Sie sich gerne vorab bei Bernhard Eckert (Tel.-Nr. 06268/535) melden oder spontan am Samstag an der Kirche einfinden. Baumscheren, Sägen o.Ä. sollten Sie, wenn vorhanden, mitbringen.

Hier eine Bitte an alle, die nicht selbst Hand anlegen können: Unterstützen Sie die Aktion „Männer ans Werk“ mit einer Geldspende. Diese können Sie auf folgendes Konto der evang. Kirchengemeinde leisten: IBAN DE54 6729 2200 0064 0500 36 bei der VB Kraichgau Wiesloch-Sinsheim eG. Herzlichen Dank im Voraus.

Ihr „Männer-ans-Werk“-Team

Basteln für den Weihnachtsmarkt 2016

Es ist wieder so weit. Wer Spaß am Basteln hat und helfen möchte, Gestecke und Kränze für den Weihnachtsmarkt herzustellen, ist herzlich eingeladen. In diesem Jahr treffen wir uns immer **dienstags ab 19.00 Uhr und mittwochs bereits ab 18.00 Uhr im Saal des Pfarrhauses.**



Mit dem Erlös werden notwendige Anschaffungen getätigt und die Arbeit der Kirchengemeinde in Hüffenhardt unterstützt. Kommen Sie doch einfach zu einem Schnupperabend. Wir freuen uns über jede Verstärkung.
Das Bastelteam

38. Weihnachtsmarkt 2016

Am Samstag vor dem 1. Advent, 26. November, feiern wir ab 14.00 Uhr wieder unseren alljährlichen Weihnachtsmarkt im Pfarrhof, im Saal des Pfarrhauses und in unserem Gemeindehaus.

Neben einem vielfältigen Programm und schönen Gestecken, die Sie erwerben können, sind Sie eingeladen zu Kaffee und Kuchen mit netten Gesprächen und viel Spaß. Auch die teilnehmenden örtlichen Vereine wollen Sie an diesem Nachmittag mit besonderen Speisen und Getränken verwöhnen. Ein Bücher-tisch mit christlicher Literatur für Groß und Klein ist ebenso vorhanden wie ein Rahmenprogramm für Kinder. Lassen Sie sich verzaubern und erleben Sie einen schönen Nachmittag.

Damit das Fest wieder so schön wird wie in den letzten Jahren, benötigen wir jedoch Ihre Hilfe.

Für unsere Kuchentafel bitten wir Sie deshalb bereits jetzt um **Kuchenspenden**. Wir danken heute schon herzlich für Ihre Unterstützung.

Voranzeige**Männervesper in Hüffenhardt**

Am Freitag, 2.12.2016 findet das nächste und letzte Männervesper in diesem Jahr statt. Als Referenten begrüßen wir Herrn Wilhelm Faix vom Lebenszentrum in Adelshofen. Er wird zum Thema „Atempause - Anregungen und Impulse für einen kraftvollen Glauben im Alltag“ sprechen.

Nehmen Sie sich nochmals Zeit und lassen Sie sich inspirieren, bevor Sie die hektische Weihnachtszeit wieder im Griff hat. Eingeladen sind alle Männer aus Hüffenhardt, Kälbertshausen und Umgebung, ganz gleich welcher Konfession sie angehören. Merken Sie sich diesen Termin vor. Wir freuen uns auf Sie.

Das Männervesper-Organisations-Team

Evangelische Kirchengemeinde Kälbertshausen**Sonntag, 20.11., Ewigkeitssonntag**

10.45 Uhr Gottesdienst, gehalten von Pfr. Ihrig. Wir gedenken heute der in diesem Kirchenjahr Verstorbenen. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde.

15.00 Uhr Seniorennachmittag im ev. Pfarrhaus.

18.00 Uhr Konzert in der ev. Kirche Hüffenhardt mit Kantor Schreiner, Annika Katharina Brenner und Andreas Schuler. Bitte lesen Sie hierzu die Nachricht unter „Aus den Kirchengemeinden“.

Aus der Kirchengemeinde

Sie sind herzlich eingeladen: Diesen Sonntag treffen wir uns zum Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen, Liedern und netten Gesprächen. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie um 15.00 Uhr im Pfarrhaus begrüßen dürften.

Der diesjährige Martinsumzug war wieder ein sehr schönes Ereignis, das von vielen gerne besucht worden ist. Allen, die dort mitgewirkt haben, möchten wir herzlich danken: Den Aufführenden des Martinspiels, den flötenspielenden Kindern, den im Bürgerhaus Auf- und Abbauenden, den dort Bedienenden, der Gemeinde für die Spende der Martinsmännchen und besonders den Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr, die für die Sicherheit des Umzugs gesorgt haben.

Ihr Kirchengemeinderat

Kath. Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpem

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpem, St. Josef Untergimpem, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchart

Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449,

E-Mail: pfarramt@kath-badrappenau.de,

Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Obergimpem, Schlossstr. 3, Tel. 07268/911030,

E-Mail: info@seelsorgeeinheit-obergimpem.de

Öffnungszeiten: Di: 16.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.00 - 9.30 Uhr; Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

Mittwoch, 16. 11.

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier
19.30 Uhr Herzliche Einladung zum ev. Gottesdienst am Buß- und Betttag in der Ev. Stadtkirche

Untergimpem 18.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 17.11.

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirchart 19.30 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung
herzliche Einladung an alle

Freitag, 18.11. - Weihetag der Basiliken St. Peter & St. Paul, Rom

Bad Rappenau 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Hüffenhardt 18.00 Uhr ev. Gemeindehaus: 1. Treffen der Sternsinger

Samstag, 19.11. - Diaspora-Kollekte, hl. Elisabeth von Thüringen, Landgräfin

Bad Rappenau 10.00 Uhr Ministranten-Treff zum Thema Weirauch: Alle Ministranten der Seelsorgeeinheit sind herzlich eingeladen!

Siegelsbach 17.00 Uhr Rosenkranz

Hüffenhardt 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse zu Christkönig im Kreisaltersheim mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Kirchart 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse zu Christkönig mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und Kindergottesdienst im Gemeindehaus (unterer Saal)

Sonntag, 20.11. - Christkönigssonntag - Diaspora-Kollekte

L1: 2 Sam 5,1-3, L2: Kol 1,12-20, Ev: Lk 23,35-43

Bad Rappenau 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Hochfest Christkönig mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Heinsheim 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Siegelsbach 9.00 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Untergimpem 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Grombach 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Obergimpem 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Fest Christkönig mitgest. vom Kirchenchor, anschl. Adventsbasar im Gemeindezentrum mit Mittagessen und Kaffee

12.00 Uhr Tauffeier

Montag, 21.11. - Gedenktag unserer Lieben Frau in Jerusalem

Bad Rappenau 16.00 Uhr Gemeindezentrum: Rosenkranz

Siegelsbach 8.30 Uhr Laudes

Dienstag, 22.11. - hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin

Bad Rappenau 19.30 Uhr Gemeindezentrum: Info- und Gesprächsabend „Kultur der Grenzachtung und Schutz vor sexueller Gewalt“

15.15 Uhr Seniorenstift am Park: Eucharistiefeier

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranz

Grombach 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 23.11.

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr Vesalius-Klinik, Salinenstr. 12: Kirche in der Klinik: meditativer Tanz

Hüffenhardt 15.15 Uhr Kreisaltersheim: Wort-Gottes-Feier

Untergimpem 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirchart 18.30 Uhr andere Andacht

Donnerstag, 24.11. - hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten, Märtyrer

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor

Obergimpem 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Herzliche Einladung zu unseren besonderen Gottesdiensten

Kindergottesdienst am Samstag, 19.11.2016, um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Kirchartd mit Vorstellung der Erstkommunionkinder aus Kirchartd im Gottesdienst in der St.-Ägidius-Kirche

Familiengottesdienst am Sonntag, 20. November 2016, um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg, Siegelsbach

Andere Andacht am Mittwoch, 23.11.2016 um 18.30 in der St.-Ägidius-Kirche in Kirchartd

Erstkommunionvorbereitung 2017

Alle Kinder, die sich auf die Erstkommunion 2017 vorbereiten werden in folgenden Gottesdiensten ihrer Gemeinde vorgestellt:

Hüffenhardt, Maria Königin

Sa., 19.11.2016 Vorabendmesse um 18.30 Uhr

Kirchartd: St. Ägidius

Sa., 19.11.2016 Vorabendmesse um 18.30 Uhr

(Beginn mit Kindergottesdienst)

Siegelsbach; St. Georg

So., 20.11.2016 um 9.00 Uhr, Eucharistiefeier (Familiengottesdienst)

Bad Rappenau, Herz Jesu

So., 20.11.2016 um 10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Heinsheim, St. Johannes B.

Sa., 26.11.2016 um 18.30 Uhr, Vorabendmesse

(Familiengottesdienst)

Obergimpfern, St. Cyriak

So., 27.11.2016 um 9.00 Uhr, Eucharistiefeier (Familiengottesdienst)

Grombach, St. Margaretha

So., 27.11.2016 um 10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Untergimpfern, St. Josef

So., 4.12.2016 um 10.30 Uhr, Eucharistiefeier (Familiengottesdienst)

Adventsbasar

Am Sonntag, 20.11.2016, von 10.00 bis 17.00 Uhr, findet der Adventsbasar im Kath. Gemeindezentrum Obergimpfern, Schlossstr. 7, statt. Der Bastelkreis St. Cyriak bietet Adventskränze, Gestecke, Dekofiguren aus Holz und viel Kreatives rund um das Weihnachtsfest an. Zur Stärkung gibt es ein kleines Mittagessen sowie Glühwein und Getränke. Herzliche Einladung.

Gebetsstunde der göttlichen Barmherzigkeit

freitags von 15.00 bis 16.00 Uhr

vor dem Allerheiligsten in der Herz Jesu-Kirche Bad Rappenau

Meditation - Kontemplation - Zen

freitags von 20.00 bis 21.30 Uhr

Gemeindezentrum Herz Jesu, Salinenstr. 11, 74906 Bad Rappenau

Ansprechpartner:

Matthias Kirchgässner, Tel.-Nr. 07264/205561,

E-Mail: mkirchg@online.de

Beate Bosse, Tel.-Nr. 07264/4771, E-Mail: bosse.beate@web.de

Gesprächsabende: die Kurseelsorge lädt ein

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Buß- und Betttag

Mittwoch, 16. November, 19.30 Uhr

Evangelische Stadtkirche, Kirchplatz

Meditativer Tanz - zu innerer Ruhe kommen - keine Vorkenntnisse erforderlich.

Mit Monika Haas, Pastoralreferentin

Mittwoch, 23. November, 19.00 Uhr, Vesalius-Klinik, Salinenstr. 12, Gruppenraum/Cafeteria, Zwischengeschoß

Sternsinger gesucht!!

Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn Sternsingergruppen in Hüffenhardt und Kälbertshausen den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht? Dann komm vorbei!

Wir treffen uns am **18. November 2016 um 18.00 Uhr im Familienzentrum, Keltergasse**

Hast du Interesse, kannst aber an diesem Tag nicht:

Ansprechpersonen:

Kälbertshausen: Anja Herold, Tel. 398

Hüffenhardt: Anja Hecktor, Tel. 928686

Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen/Tal

www.jw.org

Mittwoch, Donnerstag und Freitag

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ
u. a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „Prediger“

Samstag

18.00 Uhr Bibel und Praxis
„Ist die Dreieinigkeit eine biblische Lehre?“

Sonntag

10.00 Uhr Bibel und Praxis
„Das Leben hat doch einen Sinn“
17.30 Uhr Bibel und Praxis
„Eine loyale Versammlung unter der Führung Christi“

jeweils anschließend Wachturm-Bibelstudium

Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen.

Schulen und Kindergärten**Gewerbeschule Mosbach****Ein wichtiger Karriereschritt - Vom Facharbeiter zum Meister Förderverein der Gewerbeschule Mosbach bietet Kurse zur Weiterbildung an.**

Im Handwerk und Industrie bietet der Meistertitel jungen Menschen attraktive Beschäftigungsmöglichkeiten und die Möglichkeit zum beruflichen Aufstieg.

Im Rahmen des Kursprogramms zur beruflichen Weiterbildung bietet der Förderverein der Gewerbeschule Mosbach folgende Kurse an: **Meistervorbereitungskurs Teil III und IV** für alle Handwerksberufe, Controlling, betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Auszubildereignung mit der Befähigung Lehrlinge auszubilden.

Kursdauer: Berufsbegleitend mit 340 Unterrichtsstunden (drei Abende pro Woche) von Februar bis November 2017.

Informationsabend für diesen Kurs ist am Donnerstag, 15. Dezember 2016 um 19.30 Uhr im Raum B356 der Gewerbeschule Mosbach. Da Inhalte der Prüfungsteile III und IV im Kurs für die Teile I und II vorausgesetzt werden, ist es von Vorteil, zuerst den Kurs für die Teile III und IV zu besuchen.

Der Antrag sollte erst nach Kursbeginn beim Landratsamt gestellt werden. Eine Voranmeldung ist zu empfehlen. Diese nimmt das Sekretariat der Gewerbeschule Mosbach, Schillerstraße 4, Tel. 06261/89080, Fax 06261/890810, E-Mail: verwaltung@gsm-mos.de entgegen.

Vereinsnachrichten**Gesangverein Edelweiß Kälbertshausen****Jahreshauptversammlung**

Liebe Mitglieder,

Aufgrund terminlicher Schwierigkeiten muss die auf den 18.11.2016 angesetzte Jahreshauptversammlung verlegt werden. Sie findet nun voraussichtlich im Januar statt.

Tobias Kühner, 1. Vorsitzender

1. Kälbertshäuser Dorfweihnacht

Der Gesangverein Edelweiß Kälbertshausen lädt sie recht herzlich zur 1. Kälbertshäuser Dorfweihnacht am **10.12.2016 ab 17.00 Uhr** auf den **Dorfplatz Kälbertshausen** ein.

Wir begrüßen sie zur vorweihnachtlichen Einstimmung mit festlichen Liedern unter dem Christbaum.

Gegen 18.00 Uhr wird der **Nikolaus** erwartet. Schauen Sie einfach mit Ihren Kindern vorbei. Wir bieten frische Waffeln, frisch gebackene Seelen aus dem Holzofen und Bratwürste. Sie können sich mit Glühwein, Punsch und Eierlikör auf die Weihnachtszeit einstimmen. Und vielleicht finden Sie noch eine Kleinigkeit auf unserem Weihnachtsmärkte.

Der Gesangverein Edelweiß freut sich auf viele große und kleine Besucher.

Beste Infos: Ihr Mitteilungsblatt

Hüffenhardter Carnevalsverein



Zirkus im Rathaus - Die Narren sind los

Am 11.11. war es wieder so weit: Gewohnt zielstrebig eroberten die Narren des HCV pünktlich um 11.11 Uhr unter lautem Getöse das Rathaus. Sie wurden bereits von Bürgermeister Walter Neff und seinen Damen vom Amt erwartet.

Bevor es zur Schlüsselübergabe kommen durfte, musste unser Bürgermeister zunächst unter Beweis stellen, dass er mit Zirkus in der Gemeinde gut zurechtkommt.

Wie standfest ist unser Ortsobershaupt? Auf einer Holzplatte mit rundem Boden sollte er die Balance finden und halten, was mit etwas Hilfe gut funktionierte. Danach musste er zeigen, wie gut er jonglieren kann. Jedoch nicht wie gewohnt mit Zahlen, sondern mit Bällen. Vize-Präsident Roland Preissler zeigte eindrucksvoll, wie man es **nicht** machen sollte. Unter exakter Anleitung von HCV-Präsident Klaus Lang versuchte der Rathauschef sein Glück. Mit **einem** Ball zollten die Narren Herrn Neff großen Respekt - es klappte wunderbar. Auch mit 2 Bällen war ihm ein gewisses Talent nicht abzusprechen. Der dritte Ball kam dazu ... Die Prüfung Messerwerfen wurde kurzfristig gestrichen.

Auch die Feinmotorik wurde geprüft. Mit Unterstützung der Mitarbeiter und - in Ermangelung weiterer Gemeinderäte in einer Doppelrolle - Frank Stark wurde der Tierpark für den Zirkus in Origami-Manier aus Papier zusammengefasst. Elefanten, Pferde, Frösche und Fische entstanden im Nu, und auch ein Zirkuszelt (ein kleines, krummes, seltsames Zirkuszelt) wurde aus Papier erbaut.

Da auch Hochseilakrobatik in keinem Zirkus fehlen darf, wurde kurzerhand ein Seil durch das Büro des Bürgermeisters gespannt. Aufgrund der geringen Deckenhöhe einigte man sich auf eine geringe Höhe direkt am Boden. Hier zeigte sich ein weiteres Talent: Grazil balancierte Herr Neff und meisterte den Drahtseilakt mit Bravour.

Höhepunkt war jedoch die Pferdenummer. Nach einer kurzen Demonstration durch HCV-Nachkömmling Lucy musste der Bürgermeister sich auf den Rücken eines Holzschaukelpferdes schwingen. Mit sichtlich viel Spaß und unter tosendem Applaus der Zuschauer vollführte unser Ortsobershaupt diverse, zum Teil überaus anspruchsvolle, akrobatische Kunststücke auf dem Pferd(chen). Ob sitzend, kniend oder gar stehend: Unser Herr Neff machte in jeder Hinsicht eine gute Figur.

Zur bestandenen Prüfung überreichten ihm Vorstand Klaus Lang und Vize Roland Preissler ein kleines Präsent zum Wohl der Gemeinde. Ein neues Feuerwehrauto - frisch betankt mit Seifenblasenwasser - drehte zur Freude aller bald seine Runden im Büro. So war es letztlich auch keine Frage, den HCV-Beauftragten Herbert-Carl-Victor bis Aschermittwoch in die Hände des Ortsobershauptes zu geben und im Gegenzug den Gemeindeschlüssel in Empfang zu nehmen.

Bevor es zum gemütlichen Ausklang in die Pizzeria ging, wurde Bürgermeister Walter Neff dem Motto entsprechend liebevoll als Clown geschminkt. Ab jetzt heißt es: Manege frei für die Narren!



KKS Hüffenhardt e.V.



Einladung zur Königsfeier 2016

Der KKS Hüffenhardt lädt hiermit alle Mitglieder zur diesjährigen Königsfeier am **19.11.2016** im Schützenhaus recht herzlich ein.

Ab 18.30 Uhr kann von den Mitgliedern des KKS Hüffenhardt der Königsschuss abgegeben werden. Dieser wird liegend auf Sandsack aufgelegt geschossen. Vor Abgabe des Königsschusses kann 1 Probeschuss gemacht werden. Die Teilnahme am Königsschießen kostet 2,50 € Startgebühr. Der Königsschuss kann bis ca. 19.30 Uhr abgegeben werden.

Anschließend besteht die Möglichkeit eines gemeinsamen Essens. Gegen 20.30 Uhr erfolgt die Proklamation der Schützenkönige/Schützenköniginnen sowie der Hofdamen und Ritter. Zudem werden Ehrungen langjähriger Mitglieder durchgeführt.

Um der Königsfeier den gebührenden Rahmen zu geben, wird um rege Beteiligung gebeten.

Herbert Schneider, OSM

Anmeldung unter Tel. 06268/845

Landfrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen



Hallo LandFrauen und LandMänner, die Adventszeit rückt näher.

Dieses Jahr findet unsere traditionelle **Adventsfeier am 25.11.2016** in der „Eisenbahn“ in **Siegelsbach** statt. Bitte meldet euch bis **20.11.2016** Bei Ingrid Haaß, Tel. 06268/1228 oder einer anderen Vorstandsfrau an. Wer nicht alleine kommen möchte, darf gerne eine Begleitperson mitbringen.

Jetzt noch was nur für LandFrauen. Es gibt wieder einen neuen LandFrauenschal. Er hat verschiedene Grüntöne, ist richtig chick und kostet 12 €. Wer sich den Schal anschauen möchte, kann dies gerne bei Ingrid tun. Anruf genügt. Bitte meldet euch ebenfalls bis 20.11.2016.

VdK Ortsverband Hüffenhardt-Kälbertshausen

Unsere Vorweihnachtsfeier findet am Sonntag, 27. November 2016 in der Mehrzweckhalle in Hüffenhardt statt. Beginn 14.00 Uhr. Die Helferinnen und Helfer treffen sich am Samstag, 26. November 2016 um 9.30 Uhr zur Bestuhlung und Ausschmückung der Halle.

Die Vorstandschaft

17. VdK-Landesverbandstag bestätigt Vorstand Roland Sing

Der alte und neue Vorsitzende des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg heißt Roland Sing (75/Leinfelden/Echterdingen). Die rund 200 stimmberechtigten Delegierten des 17. VdK-Landesverbandstages in Stuttgart bestätigten den Sozial- und Gesundheitsexperten mit überwältigender Mehrheit im Amt. Ebenso wählten sie die Landesfrauenvertreterin Carin E. Hinsinger (76/Stuttgart) und den Landesschatzmeister Siegfried Staiger (69/Aalen) erneut in den geschäftsführenden Landesvorstand. Für die im Frühjahr verstorbene Landesschriftführerin Gerda Tischler wurde Horst Fahsen (74/Schömburg) zum Nachfolger gewählt.

In den vorgeschalteten Bezirksverbandskonferenzen bestätigten die jeweiligen Delegierten Roland Sing auch als VdK-Bezirkschef von Nordwürttemberg, zudem Werner Raab (69/Nordbaden/Bruchsal) und Uwe Würthenberger (71/Südbaden/Freiburg). Beide wirken auch als stellvertretende Landesvorsitzende, ebenso Jürgen Neumeister (48/Reutlingen), der zum neuen Bezirkschef von Südwürttemberg-Hohenzollern gewählt wurde.

Sport macht im Verein
noch mehr Spaß



DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Hallenbadtraining Haßmersheim

Zu folgenden Zeiten findet samstags unser Schwimmtraining statt:

- Schwimmkurs 15.30 - 16.30 Uhr
- Übergangstraining 16.30 - 17.30 Uhr
- Jugendtraining 17.30 - 18.30 Uhr
- Aktiventraining 18.30 - 19.30 Uhr

Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen. (Schulstr. 26, Haßmersheim)

Übungsabende für interessierte Jugendliche

Der nächste Übungsabend findet am 18.11.2016 im DLRG-Vereinsheim (Gottlieb-Daimler-Str. 29/1, Gundelsheim) für alle interessierten Jugendlichen ab 14 Jahren statt. Alle zwei Wochen werden in den geraden Kalenderwochen von 19.00 bis 21.00 Uhr unterschiedliche Module angeboten, die die DLRG-Arbeit betreffen, mit dem Ziel zur Mitarbeit im Katastrophenschutz, Rettungsdienst und luftgestützter Wasserrettung.

Durch eine Kombination von Praxis und Theorie, wird die vielseitige Arbeit der DLRG im Wasserrettungsdienst erprobt und ausgebildet werden. Angefangen bei Erste-Hilfe-Aufgaben über Einsatzlehre bis hin zu Bootsführeraufgaben oder den Einsatz von Strömungsrettern. Ziel der Abende ist es in Zukunft ein Jugendeinsatzteam, Bootsführeranwärter und Führungspersonal auszubilden.

Wir freuen uns auf viele interessierte Jugendliche und stehen bei Fragen unter dlrg.gundelsheim@gmx.de, gerne zur Verfügung.

Vorschau

Noch einige freie Plätze im Kinderschwimmkurs

Möchten Sie die Schwimmflügel Ihres Kindes endlich entsorgen und ein bisschen sorgenfreier Ihrem Kind beim Plantschen im Wasser zuschauen?!

Wenn ja, dann haben wir genau das Richtige für Sie bzw. für Ihren Sprössling.

Im Januar 2017 bieten wir einen zehnstündigen Schwimmkurs für alle Kinder ab 5 Jahren an.

Ein speziell ausgebildetes Betreuersteam wird Ihrem Kind die Angst vor dem Wasser nehmen und das Brustschwimmen lehren.

Bei Interesse oder Fragen dürfen Sie sich gerne per Mail an die Jugendleiterin Celine Wuttke wenden: jugendleiter@gundelsheim.dlrg.de

Heimatverein Kraichgau e.V.

Reformation und Reformatoren in der Region

Vorträge und Ausstellung in der Klosterkirche Lobenfeld

Sonntag, 20. November 2016, 14.30 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Sonstige Bekanntmachungen

DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V.

Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika suchen dringend Gastfamilien

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Argentinien/Buenos Aires vom 15.1. bis 8.2.2017, Brasilien/Sao Paulo vom 14.1. bis 3.3.2017 und Mexiko/Guadalajara vom 17.1. bis 12.4.2017.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Tel. 0711/625138, Handy 0172/6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Tel. 0711/6586533, Fax 0711/625168

E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Adventszauber in Schwarzach mit Einweihung Eulengehege

Stimmungsvolle Adverts- und Weihnachtslieder, Glühwein, Wildgulasch und hausgemachte Kuchen, dazu ein weihnachtlich dekoriertes Festzelt und Spaß für die Kinder: Der Advertszauber im Schwarzacher Wildpark am 27. November 2016 ist eine fröhliche Einstimmung in die Advertszeit.

Sonntag, 27. November 2016, 11.00 bis 18.00 Uhr mit Marktständen, Unterhaltungsprogramm und leckeren Speisen
Eintrittshaus am Birkenhof, Wildparkstraße, 74869 Schwarzach

BEILAGENHINWEIS

Teilen dieser Ausgabe liegt folgender Prospekt bei:

Küchen-Deck

Wir bitten Sie um freundliche Beachtung.

Wer wirbt, gewinnt immer!

NUSSBAUM MEDIEN



Besuchen Sie unsere Homepage



Kennen Sie eigentlich die Homepage von Nussbaum Medien Bad Friedrichshall?

Wenn nicht, sollten Sie dies bald nachholen. Sie finden dort die neuesten Informationen über den Verlag und dessen Geschäftsfelder, aber auch aktuelle Neuigkeiten.

Klicken Sie sich ein unter www.nussbaum-bfh.de und informieren Sie sich unverbindlich.

Das Online-Portal für Ihre Region: www.lokalmatador.de

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG · Seelachstraße 2 · 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 07136 9503-0 · Fax -99 · friedrichshall@nussbaum-medien.de · www.nussbaum-bfh.de

Immer aktuell ... Ihr Amtsblatt!

Unser
Verbreitungsgebiet

ERFOLGREICH WERBEN.

Das Verbreitungsgebiet von Nussbaum Medien Bad Friedrichshall umfasst folgende Städte und Gemeinden im Heilbronner Land, Hohenlohe-Kreis und Neckar-Odenwald-Kreis.



Weitere Amts- und Mitteilungsblätter von Nussbaum Medien St. Leon-Rot finden Sie unter www.nussbaum-slr.de

Tanztheaterpremiere der Saison am Theater Heilbronn

Das Saarländische Staatstheater gastiert mit einem dreiteiligen Ballettabend

(sz). Im November gastiert das Saarländische Staatstheater mit einem dreiteiligen Ballettabend „Moderne Meister: Kylián_Celis_Ekman“ am Theater Heilbronn.

Vergessenes Land

Moderne Meister, dahinter verbergen sich die Arbeiten dreier großartiger Choreographen unserer Tage. Jiří Kylián, Jahrgang 1947, trifft Stijn Celis, Jahrgang 1964 und Alexander Ekman, Jahrgang 1984. Drei Generationen, drei unterschiedliche, aber immer unkonventionelle Handschriften. Das Ballett des Staatstheaters Saarbrücken ist mit einem inspirierenden, eindrücklichen, äußerst vielfältigen Abend in Heilbronn zu Gast. Premiere war am 11. November im Großen Haus. Insgesamt stehen noch zwei Vorstellungen in Heilbronn auf dem Programm – beide im November.

Der Abend beginnt mit einem der großen Stücke aus dem frühen Schaffen von Jiří Kylián: »Vergessenes Land«, das 1981 beim Stuttgarter Ballett herauskam (und dort nach wie vor getanzt wird). Das Ballett des Saarländischen Staatstheaters ist eine der zwei deutschen Kompanien, die diesen Klassiker des weltberühmten tschechischen Choreografen gegenwärtig im Repertoire haben. Energiegeladene, kraftvolle Bewegungen, wellenartige Sequenzen, Hebungen, Drehungen und Sprünge kennzeichnen die Choreographie, die ihren zentralen Impuls aus Benjamin Brittens expressiver Sinfonia da Requiem



Das Saarländische Staatstheater gastiert am Theater Heilbronn.

Foto: Saarländisches Staatstheater

bezieht. Das Bild eines Küstengebiets, vom Wechsel der Gezeiten geprägt, sowie ein Gemälde Edvard Munchs bildeten die erste Inspiration für Jiří Kyliáns »Vergessenes Land«, die sich mit dem Thema Land als Ort der Veränderung und als Sinnbild für Werden und Vergehen beschäftigt.

Der wunderbare Mandarin

Stijn Celis aus Belgien, der Leiter der Ballettkompanie am Saarländischen Staatstheater, hat sich eines Stückes angenommen, das ebenfalls zu einem Klassiker geworden ist: »Der wunderbare Mandarin« von Béla Bartók aus dem Jahre 1926. Diese Tanzpantomime erzählt die Geschichte von einem Mädchen, das von drei Männern zur Prostitution gezwungen wird. Sobald ein Freier bei dem Mädchen ist, wird er von den drei Strolchen ausgeraubt. Eines Tages kommt ein sehr wohlhabender Chinese, der sich unsterblich in das Mädchen verliebt und selbst in größ-

ter Todesgefahr, die drei Männer wollen ihn ermorden, der Liebe nicht entsagen kann. »Der wunderbare Mandarin« gilt als Meisterwerk des musikalischen Expressionismus und als Bartóks kompromisslosestes Werk. Das Ballett wurde nach der Uraufführung in Köln 1926 nach nur einer Vorstellung wegen seines Inhaltes - Prostitution, Räuberei und Totschlag - verboten, von keinem anderen als Konrad Adenauer, der damals Bürgermeister in Köln war. Die Orchestersuite zum Ballett wurde aufgrund der mitreißenden Rhythmen und der gewagten Harmonien jedoch sehr schnell zu einem populären Orchesterwerk und heute gehört auch das Ballett wieder zum Repertoire einiger Kompanien.

Cacti

Der dritte Teil dieses Abends ist Alexander Ekmans ungeheuer kraftvolles Werk »Cacti«, für das er auch Bühne und Kostüme entwarf. Das Stück entstand 2010

und wurde mit diversen Preisen ausgezeichnet. 16 Tänzer sind hier mit vier Musikern auf der Bühne, alle zusammen nehmen mit Prägnanz, Verve und skurrilen Aktionen die »Exzesse« des sogenannten zeitgenössischen Tanzes aufs Korn. Ekman ist für seinen unkonventionellen Einsatz von Raum, Bewegung und für seinen Humor bekannt. Der Schwede zählt mit seinen 31 Jahren zu den begehrtesten Choreografen zwischen London und Sidney, Dresden und New York. Für »Cacti« hat er Franz Schuberts Presto aus dem Streichquartett »Der Tod und das Mädchen« ausgewählt, arrangiert für Orchester von Andy Stein und für Streichquartett von Gustav Mahler, eine Sonate aus Joseph Haydns Orchesterwerk »Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze« und das Andante aus Ludwig van Beethovens Streichquartett Nr. 9 C-Dur.

Weitere Vorstellungen:

19.11. und 20.11. 2016

KulturBonusheft: Verkauf startete am Montag, 14. November

„Kultur ist, was das Leben lebenswert macht“

(pm). Mit 36 Gutscheinen gut bestückt ist das neue Heilbronner KulturBonusheft, das mit seiner 5. Auflage ein kleines Jubiläum feiert. Ab Montag, 14. November, geht es in den Verkauf. Eine große Anzahl von Heilbronner Kulturanbietern wirbt für kulturelle Vielfalt mit interessanten Ange-

boten, die Lust machen, Altbewährtes zu genießen und Neues zu entdecken. So gibt es zum Beispiel mehrere Gutscheine für zwei Karten zum Preis von einer, eine kostenlose Jahresmitgliedschaft, ermäßigten Eintritt und vieles mehr. »Kultur macht das Leben lebenswert. Lassen Sie sich

ansprechen, begeistern und mitreißen von den vielen Möglichkeiten, die das KulturBonusheft bietet“, wünscht Bürgermeisterin Agnes Christner und lädt ein, die kulturbunten Angebote wahrzunehmen und zu genießen. Das Bonusheft ist für 15 Euro bei der Tourist-Info, den städtischen

Bürgerämtern, den Städtischen Museen, der Stadtbibliothek im K3 und teilweise bei beteiligten Anbietern erhältlich. Die Gutscheine sind im ganzen Kalenderjahr 2017 gültig, wobei einzelne Gutscheine jedoch nur zu bestimmten Terminen eingelöst werden können.

Audi.torium „Auftakt nach Mars“

Show-Kandidat will mit „Mars One“ zum roten Planeten

Die Welt ist nicht genug. Zumindest für Robert Schröder. Als Kandidat der TV-Show „Mars One“ will er die Reise zum Mars wagen - ohne Chance auf Rückkehr. Der Weltraumforscher Volker Maiwald hat das Leben auf dem roten Planeten bereits simuliert und sieht das Projekt zum Scheitern verurteilt. Im Audi.torium „Auftakt nach Mars“ am Dienstag, 22. November, in Neckarsulm sprechen Maiwald und Schröder über das Abenteuer Raumfahrt und das Ausbrechen aus dem irdischen Leben.

Robert Schröder will der Erde für immer den Rücken kehren. Gegen 200.000 Mitbewerber hat er sich durchgesetzt, um zum Mars zu fliegen - live im



Eine Talkrunde findet am 22. November in Neckarsulm im Forum statt

Fernsehen. Was nach der Landung mit den insgesamt 24 Teilnehmern passiert, steht in den Sternen. Ebenso ob die Mission Ende der 2020er-Jahre überhaupt startet. Erste Sponsoren springen bereits ab, die Technik für den Flug und die TV-Über-

tragung scheint nicht ausgereift. Volker Maiwald kennt das Leben auf dem Himmelskörper bereits, zumindest in der Theorie. Denn der Wissenschaftler des Deutschen Instituts für Luft- und Raumfahrt hat die Bedingungen auf dem Mars simuliert, in

der Wüste Utahs auf der „Mars Desert Research Station“. Er warnt vor großen potenziellen Gefahren der Mission.

Im Audi.torium diskutieren Schröder und Maiwald über den Flug zum Mars und ein Leben fernab der Zivilisation. Die Talkrunde wird moderiert von Benedikt Still, Audi Kommunikation. Der Eintritt ist frei.

Kurzinfos

Audi.torium „Auftakt nach Mars“

Audi Forum Neckarsulm
Dienstag, 22. November 2016,
Einlass 19 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Eine Platzreservierung wird erbeten. Anmeldung unter Tel. 07132 31-70110

Patric Heizmann am 22. November in Heilbronn

Comedy mit Nährwert: Essen erlaubt

Die gute Nachricht gleich vorweg: Essen ist erlaubt. Es darf sogar Spaß machen. In wenigen Tagen, am Dienstag, 22. November, wird Patric Heizmann, Deutschlands beliebtester Gesundheitsmotivator, ab 20 Uhr in Heilbronn in der Harmonie beweisen, dass nicht nur Essen, sondern auch das Wissen um Ernährung äußerst unterhaltsam sein kann.

Patric Heizmann hat etwas von einem Zauberer. Das Publikum strömt in seine Shows, als ginge es um einen Pop-Star - dabei geht es tatsächlich um ganz banale Dinge: um Gemüse und Vitamine, ungesättigte Fettsäuren, Liegestützen und Walkingstöcke. Kurz: Es geht um Gesundheit und Ernährung - eigentlich eher unpopuläre Themen. Doch das Zauberhafte ist: Das Publikum lacht. Über Schnitzelfriedhöfe und zweifelhafte Banane-Kokos-Diäten, über Problemzonen und Kalorienzäh-

ler, über den Showmaster und nicht zuletzt über sich selbst. Mit „Essen erlaubt!“ drückt Patric Heizmann der inneren Stimme das Megaphon in die Hand, und er gibt seinem Publikum die Übersetzungshilfe gleich dazu - eine lebensnahe, versteht sich: Er illustriert die Grundlagen und Funktionen des Körpers, lässt die Organe sprechblasengleich miteinander kommunizieren und widmet sich dem ewigen, jedem Menschen aus leidvoller Erfahrung bekannten Kampf zwischen Kopf und Bauch. Patric Heizmanns Bücher sind Bestseller, seine Shows knacken bald die 100.000-Besucher-Marke. Doch das Geheimnis, wie der Ernährungsexperte, Diplom-Sportmanager und Fitnesstrainer Menschen für Gesundheit begeistert, ist schnell erklärt: Patric Heizmann vermittelt Fakten leicht verständlich und pointiert, außerdem ist der gebürtige Freiburger mit einem entwaffnenden Humor gesegnet.

„Christmas Moments“ im Audi Forum Neckarsulm

Weihnachtslieder neu erleben

Beim traditionellen Weihnachtskonzert im Audi Forum Neckarsulm am 11. Dezember, erleben Gäste die Weihnachtsshow „Christmas Moments“. Mit ihren unverwechselbaren Stimmen, harmonischen Chorgesängen und einzigartigem Sound, begeistern die Sängerinnen und Sänger Jahr für Jahr ihre Fans.

Besucher des Weihnachtskonzertes können sich auf eine musikalische Reise der besonderen Art freuen: Deutsche- und englischsprachige Weihnachtslieder treffen auf die Stilrichtungen Pop, Klassik, Musical und Gospel. Eine musikalisch abwechslungsreiche Show mit erfahrenen Musikern. Nicht zuletzt das weihnachtliche Bühnenbild macht „Christmas Moments“ zu einem Erlebnis. Seit der Büh-

nenpremiere im Jahr 1998 hat „Christmas Moments“ mehr als eine halbe Million Zuhörer gehabt. Regie führt Paul Kribbe. Für den Gesang sorgen David Moore, Meike Anlauff, Guido Illigen, Aloysia Astari und Horst Friedrich. Alexander Grünberg sorgt für schauspielerische Einlagen. Erdacht wurde „Christmas Moments“ von Produzent und Komponist Thomas Schwab.

Das Weihnachtskonzert „Christmas Moments“ beginnt am Sonntag, 11. Dezember um 20.00 Uhr.

Einlass im Audi Forum Neckarsulm ist um 19.00 Uhr. Karten gibt es an allen Reservierungsvorverkaufsstellen, im Internet unter www.reservix.de und am zentralen Empfang des Audi Forums Neckarsulm unter der Telefonnummer 0713231/70110.



Eishockey: WM-Vorbereitung in Mannheim und Nürnberg DEB-Team testet gegen Tschechien in der SAP Arena

Mannheim. (pm). Das Vorbereitungsprogramm der deutschen Eishockey-Nationalmannschaft auf die 2017 IIHF-Eishockey-Weltmeisterschaft in Köln (5. bis 21. Mai) nimmt Konturen an: Rund zwei Wochen vor dem Start in das WM-Turnier testet das Team von Bundestrainer Marco Sturm im Rahmen der Euro Hockey Challenge in Nürnberg (Samstag, 22. April, 16 Uhr) und Mannheim (Sonntag, 23. April, 16.45 Uhr) gegen Tschechien.



Als Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft testet die deutsche Eishockey-Nationalmannschaft in Mannheim gegen Tschechien. Foto: iStock/Thinkstock

Bundestrainer Marco Sturm: „Zu dieser Zeit befinden wir uns bereits in der späten Phase der Vorbereitung auf die Heim-WM 2017 und freuen uns daher über einen solch starken Gegner. Mit Nürnberg und Mannheim haben wir nicht nur zwei namhafte Standorte mit modernen Arenen für diese Begegnungen gewinnen können, sondern auch mit großem Fan-Potenzial.“

Nürnberg und Mannheim waren zuletzt im Mai 2014 Länderspiel-Austragungsorte im Rahmen der Euro Hockey Challenge. In der Mannheimer SAP Arena gewann die deutsche Auswahl gegen die Schweiz mit 2:0, in der Are-

na Nürnberger Versicherungen setzte sich das Team USA wenige Tage später knapp mit 3:1 gegen die Nationalmannschaft durch.

Die Euro Hockey Challenge ist als direkte WM-Vorbereitung im Rahmenplan der europäischen Nationen mittlerweile ein etabliertes Spielformat. In den verbleibenden Wochen kurz vor der 2017 IIHF-Eishockey-Weltmeisterschaft in Köln werden neben den DEL-Spielern auch die im Ausland aktiven Akteure teilnehmen.

Ticket-Infos:

Tickets für alle Preiskategorien sind auf www.deb-online.de/tickets oder unter Tel. 01806/992201 erhältlich (0,20 Euro/Anruf inkl. MwSt. aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 Euro/Anruf inkl. MwSt. aus dem dt. Mobilfunknetz). Für das Länderspiel am 23. April in Mannheim gibt's die Eintrittskarten auch im Ticketshop der SAP Arena, online unter www.saparena.de, unter der Tickethotline 0621/18190333 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Fußball: SV Sandhausen

SVS-Präsident Jürgen Machmeier in DFB-Vorstand gewählt

Sandhausen. (mab/red). Jürgen Machmeier, Präsident des SV Sandhausen, ist beim 42. Bundestag des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) in Erfurt einstimmig in den DFB-Vorstand gewählt worden.

Der 55-Jährige zählt zu den zwölf Vertretern der DFL (Deutschen Fußballliga), die gemeinsam mit den Vertretern der Landes- und Regionalverbände den DFB-Vorstand bilden. „Die Wahl ist eine große Ehre für mich, insbesondere jedoch eine

große Auszeichnung für die hervorragende Arbeit und Reputation unseres SVS“, sagte Jürgen Machmeier.

Damit wurde erstmalig in der 100-jährigen Vereinsgeschichte des SVS ein Vertreter in eines der höchsten Gremien des DFB gewählt. Der Klub sieht in dieser Wahl den hohen Stellenwert des SV Sandhausen im deutschen Profi-Fußball dokumentiert, welchen sich der Verein in den vergangenen fünf Jahren Zweitliga-Zugehörigkeit erarbeitet hat.



Jürgen Machmeier Foto: svsv

„Anpiff ins Leben“ Fußballschule

(pm). Die „Anpiff ins Leben“-Fußballschule startet 2017 wieder durch - und zwar an den Standorten Heidelberg, Walldorf, St. Leon-Rot, Mannheim, Speyer und Gimsheim bei Worms. Eltern können ihre Kinder der Jahrgänge 2005 bis 2008 ab sofort bis zum 8. Januar online anmelden. Zum Programm gehört allgemeine Bewegungserfahrung, fußballorientierte Bewegungsschulung und ein spezifisches Fußball-Techniktraining nach den Richtlinien des Deutschen Fußballbundes. Das Sportangebot von „Anpiff ins Leben“ startet je nach Standort Ende Februar oder Anfang März und findet über fünf Monate einmal pro Woche statt. Die Teilnahme kostet 150 Euro inklusive Trainingskleidung. Mitmachen können alle Kinder unabhängig von einer Vereinsmitgliedschaft. Anmeldung auf www.anpiff-ins-leben.de/kinder/fu3ballangebote.

Vorschau:

Fußball (Bundesliga):
20.11., 15.30 Uhr: TSG 1899 Hoffenheim - Hamburger SV

Fußball (Oberliga):
19.11., 14.30 Uhr: SpVgg Neckarelz - FSV Hollenbach

Fußball (Landesliga):
20.11., 14.45 Uhr: TSV Buchen - VfR Uissigheim

Handball (Bundesliga):
20.11., 15 Uhr: Rhein-Neckar Löwen - Füchse Berlin

Handball (Bundesliga):
19.11., 18 Uhr: Neckarsulmer Sportunion - Borussia Dortmund

Eishockey (DEL 2):
20.11., 17 Uhr: Heilbronner Falken - Eispiraten Crimmitschau

In der Wilhelma gilt jetzt der günstige Wintertarif

18 Schwäbisch-Hällische Ferkel halten den Schaubauernhof auf Trab

Porsche produziert in der Wilhelma – und das sehr erfolgreich: Der neue Zuchteber im Zoologisch-Botanischen Garten in Stuttgart trägt einen großen Namen und hat gleich Gas gegeben. Seit dem Frühjahr ist das Prachtexemplar eines Schwäbisch-Hällischen Schweins auf dem Schaubauernhof. Als Nachfolger von Rapper hat Porsche für reichlich Nachwuchs gesorgt: Nicht weniger als 18 Ferkel springen derzeit quietschlebig miteinander. Muttersau Lucy brachte vor vier Wochen zehn Jungtiere zur Welt, Arielle kam bei ihrem allerersten Wurf vor zwei Wochen auf acht. Wie der Zufall es wollte, waren es bei Lucy kurioserweise jeweils fünf Jungs und fünf Mädels und bei Arielle, die bei der Gleichbehandlung der Geschlechter nicht nachstand, je vier Jungs und vier Mädels. Ob im Stroh, unter der Wärmelampe, im Auslauf oder beim Schlambad: Die Besucher können das originelle Schauspiel in und vor dem offenen Stall gut beobachten. Ein buntes Treiben ist es allemal bei der für

die Schwäbischen-Hällischen Schweine typischen Farbgebung mit schwarzem Kopf, rosa Rumpf und wiederum schwarzem Hinterteil. Trotz ihres geringen Altersunterschieds sind Lucys und Arielles Ferkel leicht durch Größe und Verhalten auseinander zu halten. Während die Größeren umhertoben und bei der Fütterung den Eicheln nachjagen, machen die Jüngeren ihnen quiekend Platz und drängen sich lieber zu einem wärmenden Sauhaufen zusammen. Noch knabbern die Kleinsten nur vorsichtig an den Eicheln und bevorzugen es, bei Müttern zu saugen. Das ist trotz der vielen Ferkel kein Problem, denn jede Sau hat mindestens 14 Zitzen.

Die auffälligen Schweine und die Wilhelma verdanken ihre Existenz übrigens beide König Wilhelm I. von Württemberg. Der Regent, der sich die extravagante Residenz am Neckar erbauen ließ, hatte um 1820 chinesische Maskenschweine aus England mit Landschweinen kreuzen lassen, um die heimische Viehzucht zu stärken. Die Nach-



Quietschlebig sind die Ferkel der Schwäbisch-Hällischen Schweine auf dem Schaubauernhof

kömmlinge erwiesen sich als robust, genügsam und fruchtbar. Da sie zudem gut schmeckten, avancierten die Schwäbischen-Hällischen Schweine zur häufigsten Rasse im Ländle. Doch ab den 1950er Jahren verlangte die moderne Ernährung immer mehr nach Magerfleisch als nach Schweinespeck. Andere Rassen gewannen an Beliebtheit und verdrängten die Schwäbisch-Hällischen fast völlig. Nur dank einiger Liebhaber dieser regionalen Besonderheit verschwanden sie in den 1970er-Jahren nicht komplett. Die Wilhelma

trägt als Mitglied der Züchtervereinigung Schwäbisch-Hällisches Schwein dazu bei, dass diese alte Nutztier rasse erhalten bleibt.

Sowohl die exotischen als auch die heimischen Tiere – und die ganze Pflanzenwelt – der Wilhelma sind jetzt für den günstigen Wintertarif zu sehen. Bis Ende Februar kostet die Tageskarte des Zoologisch-Botanischen Gartens nur elf Euro für Erwachsene und 5,50 Euro für Kinder und Jugendliche. Auch Familienkarten sind entsprechend preiswerter.

Gute Resonanz beim International Hamster Workgroup Meeting 2016

Teilnehmer aus 11 europäischen Ländern kamen nach Heidelberg

Zur internationalen Tagung, zu der die Arbeitsgruppe Feldhamster eingeladen hatte, kamen über 80 Wissenschaftler, Naturschützer und Vertreter von unterschiedlichen Behörden nach Heidelberg.

Bereits im Vorfeld der Tagung konnten die Verantwortlichen am Freitagabend, 28.10., großes Interesse in der Bevölkerung verzeichnen. Zum offenen Infoabend im nahezu vollbesetzten Hörsaal der Marsilius-Arkaden der Universität Heidelberg hatten die Deutsche Wildtier Stiftung und das Institut für Faunistik alle Interessenten eingeladen.

Situation der europäischen Feldhamster ist besorgniserregend

Nach der Begrüßung durch Felix Normann, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, welches die

Tagung finanziell unterstützte, schilderte Peer Cyriacks von der Deutschen Wildtier-Stiftung die besorgniserregende Situation der Europäischen Feldhamster in Deutschland.

Er merkte an, dass die negative Wahrnehmung, die der Natur- und Artenschutz in der Öffentlichkeit hinsichtlich entstehender Kosten habe, in der Realität nur wenig Grundlage fände. Die finanzielle Förderung mache beispielsweise im Vergleich zur Unterstützung für Sportprojekte nur etwa ein Drittel aus. Alarmierend verwies Peer Cyriacks in diesem Zusammenhang auf die wenigen Schutzmaßnahmen für Hamster in Deutschland.

Ein Thema, das Dr. Ulrich Weinhold vom Institut für Faunistik (IFF) in seinem Vortrag über die Chancen des Feldhamsters in Baden-Württemberg aufnahm. So habe der Feldhamster beispielsweise in

Baden-Württemberg 99 % seines ehemaligen Verbreitungsgebietes eingebüßt. In anderen Bundesländern drohe dem kleinen Nager aufgrund von Baumaßnahmen und unterlassener Schutzprogramme inzwischen sogar das totale Aus. Obwohl der Europäische Feldhamster bereits seit 1980 als gefährdet gelte und offiziell unter Schutz stehe, folgten erst 2003 mit dem Bau der SAP-Arena erste lokale Schutzmaßnahmen. Ein landesweites Konzept fehle hingegen weiterhin.

Filmpräsentation zum Abschluss des Infoabends

Zum Abschluss des Infoabends freuten sich die Besucher über den Filmbeitrag von Annette und Klaus Scheurich (Marco Polo Film). Gewohnt locker und amüsant präsentierten die Filmemacher ein „Making-of“ ihres mehrfach prämierten

Films „Feldhamster – mit vollen Backen durchs Leben“ und gewährten Einblicke in ihre neuesten Produktionen.

Vielfältige Vorträge während der Tagung

Das 23. International Meeting of the Hamster Workgroup überzeugte mit einem interessanten Vortragsspektrum. Die Tagung war geprägt von Artenschutzthemen in Deutschland, Modellrechnungen zur Populationsdynamik in der Tschechischen Republik, städtischen Hamstervorkommen in Russland und deren Fortpflanzungsverhalten.

Wissenschaftler, Naturschützer und Behördenvertreter aus 11 Ländern standen miteinander im Dialog über Studien zur Vorratsnutzung während der Überwinterung und den Einfluss von Lichtverschmutzung in Österreich und Frankreich.

Energieagentur Hohenlohekreis GmbH Klimaschutzkonzept wird greifbar

(pm/red). Die Erstellung des Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes für den Hohenlohekreis geht in die entscheidende Phase der Konzepterstellung. Nach einer Workshopreihe im Juni fand in der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in Kupferzell nun die zweite Workshoprunde statt, um bisher erarbeitete Ideen für den lokalen Klimaschutz weiter zu diskutieren und konkrete Maßnahmen für den Hohenlohekreis zu entwickeln.

Der Aufbau einer Exzellenzinitiative Klimaschutz und Landwirtschaft, die Erarbeitung von modellhaften Wärmekonzepten oder die Förderung der Eigenutzung von Photovoltaikstrom – dies sind drei Maßnahmenideen, die in der zweiten Workshoprunde zur Erstellung des Klimaschutzkonzeptes für den Hohenlohekreis diskutiert wurden. Zusammen mit über 40 Teilnehmern aus unterschiedlichen Fachrichtungen wurden in drei Workshops zu den Themen Klimaschutz in der Wirtschaft, in der Land- und Forstwirtschaft sowie in der Kommune und beim Verbraucher die gesammelten Ideen aus der ersten Workshoprunde im ver-

gangenen Juni weiter ausgearbeitet und konkretisiert. „Aufgrund der Ratifizierung des Pariser Klimaabkommens durch die USA sowie China und ganz aktuell durch die EU existiert erstmals ein verbindlicher Rahmen für die Energiewende und für den Klimaschutz“, erläutert Herr Dr. Wolfgang Eiß den Workshopteilnehmern.

Zielsetzung

Das Abkommen vereinbart die Zielsetzung, die Erhöhung der globalen Durchschnittstemperatur auf 1,5 bis 2°C im Vergleich zur vorindustriellen Zeit zu begrenzen, um die Folgen

des Klimawandels einzudämmen. Der Hohenlohekreis setzt mit der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes das Thema Klima- und Ressourcenschutz hoch auf die politische Agenda, unterstützt die globalen und nationalen Zielsetzungen und setzt zur Erarbeitung und Umsetzung des Konzeptes auf eine starke Vernetzung der relevanten Akteure aus dem gesamten Kreisgebiet.

Lokaler Ebene

Wie Klimaschutz auf lokaler Ebene praktische Umsetzung findet, zeigen Thomas Pöhlker und Daniela Windsheimer vom projektbegleitenden Beratungsbüro infas enermetric Consulting GmbH anhand der Ergebnisse aus der ersten Workshop-

runde für den Hohenlohekreis. So wurden Handlungsoptionen für das Kreisgebiet aufgezeigt, die sich in die Handlungsfelder Ausbau der erneuerbaren Energien, Steigerung der Energieeffizienz, regionale Produkte aus dem Hohenlohekreis, Klimaschutz in der Kreisverwaltung, klimafreundliche Mobilität und Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit untergliedern lassen. Die zweitägige Workshoprunde resultierte in der Ausarbeitung von 44 Maßnahmen, die weitere Akteure für das Thema Klimaschutz sensibilisieren und miteinander vernetzen sollen, so dass erste Projekte nach der Konzeptfertigstellung im Dezember 2016 zeitnah in die Umsetzung gebracht werden können.



Die Workshoprunde diskutierte über Maßnahmen zur Erstellung des Klimaschutzkonzeptes.

Foto: pm

Fachtagung an der DHBW Mosbach

Innovative Lösungen für bekannte Probleme im Bauwesen

(pm/red). Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Studiengangs Bauwesen an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mosbach trafen sich erstmals rund 130 Fachingenieure, Firmenvertreter der Dualen Partner und Studierende im Audimax, um mehr über neue innovative Entwicklungen im Bauwesen zu erfahren.

Gemäß den Zielen des Kompetenzzentrums Bauwesen wurde über aktuelle Themen berichtet und somit aktiver Know-how-Transfer sichergestellt. Rektorin Prof. Dr. Gabi Jeck-Schlottman und der erste Landesbeamte des

Neckar-Odenwald-Kreises Dr. Björn-Christian Kleih begrüßten die Gäste. Die Studiengangsleiter Prof. Dr. Isabelle Simons und Prof. Dr. Markus Schönit führten das Fachpublikum durch die eintägige Veranstaltung.

Dipl.-Phys. Klaus Lambrecht referierte über den aktuellen Stand der Energieeinsparverordnung und der Wärmegesetze. Zwei bauvertragliche „Dauerbrenner“ werden rechtlich für Bauauftragnehmer aus der Sicht des Juristen RA Jörg Keller behandelt. Über die Herausforderungen des modernen Fassadenbaus berichteten die Praktiker Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Friling und Dipl.-Ing. Hans-Ulrich Wei-

ler von RIVA Engineering (Backnang). Aus dem Bereich Baubetrieb wurde die neuartige Universal Schalung DUO der Firma PERI (Weisenhorn) vorgestellt.

„BIM“

Abgerundet wurde die Vortragsveranstaltung von Dipl.-Ing. (FH) Marten Berndfeldt mit dem zukunftsweisenden Themen „Building Information Modeling (BIM)“ und „Integrale Planung 2.0“. Er zeigte auf, wie die Firma GOLDBECK (Hirschberg) die Gebäudemodellierung und die Planung komplexer Bauvorhaben verwirklicht. Er stellte die Chancen, die Herausforderungen, aber

auch den Nutzen für die Bauwirtschaft heraus. Studiendekan Prof. Dr. Wolfgang Schwalbe nutzte die Gelegenheit, einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen im Studiengang Bauwesen zu geben und die vergangenen 20 Jahre Revue passieren zu lassen. Nach jedem Vortrag konnten die Teilnehmer dem jeweiligen Referenten Fragen stellen. Die Gelegenheit, sich fortzubilden, nutzten auch einige Studierende des Studiengangs Bauwesen und Holztechnik. In den Pausen und zum Abschluss der Fachtagung luden die Veranstalter zu einem Imbiss, um bei guten Gesprächen die Inhalte der Vorträge zu vertiefen.

Hornschuch gewinnt drei Iconic Awards 2017: Interior Innovation Brandneu und schon ausgezeichnet

Das Jahr 2016 verlief für die Konrad Hornschuch AG bisher äußerst erfolgreich. Für aufsehenerregende Designleistungen und Oberflächen, die berühren, wurde der Oberflächenspezialist schon mit mehreren Preisen ausgezeichnet. Die Erfolgsserie scheint sich auch 2017 fortzusetzen. Denn die hochwertigen Hornschuch Materialien skai® Perfect Touch und skai® Paratexa NF werden mit dem Label Iconic Awards: Interior Innovation – Winner 2017 ausgezeichnet. Die skai® Digitaldruckkollektion erhält das Label Iconic Awards: Interior Innovation – Selection 2017. Ausgeschrieben wird dieser Preis vom Rat für Formgebung, der maßgeblichen Designinstitution in Deutschland. Ideeller Träger des Wettbewerbs ist die imm cologne, die Preisübergabe erfolgt im Januar 2017 auf der Messe. Im Zentrum des Wettbewerbs steht dabei die Vernetzung der Welten Architektur und Einrichtung.

Feinfühliges Gentleman

Mit ihrer edlen und eleganten Lackoberfläche, deren Rein-

heit und Klarheit Maßstäbe setzt, ist skai® Perfect Touch das Nonplusultra im Bereich matter Uni-Möbelfolien. Ihre Haptik ist äußerst angenehm: Nicht stumpf, sondern warm wird sie bei Annäherung unmittelbar als taktiles Erlebnis begreifbar. Die Oberfläche lädt zum Berühren ein, sie will sinnlich wahrgenommen werden. Sanft und zart, bestätigt Perfect Touch den optischen Eindruck hoher Wertigkeit. Die Folie ist tadellos verformbar, der Einsatz in Kombination mit Dekoren problemlos möglich.

Extrem authentisch

skai® Paratexa NF ist ein Polyesterbezugstoff mit einer neuartigen, sehr authentischen Textoptik. Das innovative Polstermaterial besticht durch einzigartige Natürlichkeit und ist sehr robust. Außerdem erfüllt skai® Paratexa NF die anspruchsvolle B1-Flammschutznorm und ist damit ideal für den Einsatz im Objektbereich geeignet. Die trendige Farbauswahl, eine angenehme Haptik und eine per Lasergravur erzielte, ext-



rem detaillierte Textilprägung machen skai® Paratexa NF zum Premiumprodukt.

skai® digital print

Kleinserien und individuelle Projekte können Hornschuchs Kunden mit Designs aus der hochwertigen skai® Digitaldruckkollektion ausstatten und damit am Markt punkten. Die hochwertigen Polyesterbezugstoffe skai® Pandoria Plus und skai® Toledo EN dienen in drei unterschiedlichen Prägungen (eine elegante Ledernarbung, eine klassische Textilnarbung, eine feine Mikroporenstruk-

tur) als Basisqualität. Sie werden direkt digital bedruckt und anschließend mit einem Lack finishiert. Die beiden Varianten unterscheiden sich vor allem durch ihre FlammSchutzausrüstung: Die skai® Pandoria Plus Qualität weist mit B1 den höheren FlammSchutz auf. Zwölf innovative Motive stehen mit den unterschiedlichen Prägungen zur Verfügung. Sie dienen als Inspiration und zeigen die Möglichkeiten des Digitaldrucks auf. Die Designs beeindrucken durch eine intensive Farbbrillanz und erzielen einzigartige 3D-Effekte.

W.I.H.-Wirtschaftsinitiative Hohenlohe GmbH

Mein Geschäftsmodell im Zeitalter der Digitalisierung

Die voranschreitende Digitalisierung macht auch vor dem Mittelstand keinen Halt. Ganze Branchen verändern sich. Werden sich beispielsweise Herstellung, Vertriebswege, Möglichkeiten auf Kundenprobleme zu reagieren, Kundensegmente, Partnerschaften oder mögliche Einnahmequellen durch die Digitalisierung verändern? Und wenn ja, wie soll man reagieren? Im Alltag fehlt oftmals die Zeit, die Möglichkeiten konsequent zu durchdenken, die sich für das eigene Geschäft ergeben. Vor lauter Alltagsgeschäft kann auch auf der Strecke bleiben, eigene Ideen systematisch weiterzuentwickeln, sie auf ihre Tauglichkeit

hin zu prüfen oder sich ein erstes kompetentes Feedback von außen einzuholen.

Die W.I.H.-Wirtschaftsinitiative Hohenlohe GmbH und das RKW Kompetenzzentrum laden Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer sowie Geschäftsfeld-/Profitcenterleiterinnen und -leiter mittelständischer verarbeitender Unternehmen zu einem Tagesworkshop am 29.11.2016 in die Akademie für Hauswirtschaft und Landbau Kupferzell ein. In einem geschützten Rahmen können die Risiken und Chancen der Digitalisierung für das eigene Geschäft ausgelotet werden. Anhand des „Business Model Canvas“ von Osterwal-

der und Pigneur (eine Methodik zur Geschäftsmodellentwicklung) können mitgebrachte Ideen systematisch weiterentwickelt oder bestehende Geschäftsmodelle hinterfragt werden.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. sieben Personen begrenzt. Der Workshop wird im Rahmen der Mittelstandsförderung kostenfrei angeboten.

Infos und Anmeldung

Geschäftsführerworkshop am 29.11.2016 in Kupferzell
Anmeldung ist erforderlich an die W.I.H.-Wirtschaftsinitiative Hohenlohe GmbH, Tel. 07940/18-573

E-Mail: Anna.Trippel@hohenlohekreis.de

Das RKW-Kompetenzzentrum ist eine gemeinnützige Einrichtung des Rationalisierungs- und Innovationszentrums der Deutschen Wirtschaft e.V. und arbeitet seit 1921 mit und für den deutschen Mittelstand. Das RKW entwickelt Lösungen in den Themenbereichen Strategie, Personalmanagement, Innovation und Produktivität. Die Moderatoren bringen neben Fach- und Methodenwissen ein „Gefühl“ für den Mittelstand und langjährige Moderations- und Beratungserfahrung mit.

ADVENT



Foto: Foto: djd/Personello.com

Individuell erstrahlendes Windlicht

(djd). In der dunklen, kalten Jahreszeit gestaltet man sein Zuhause gerne als einen Ort mit Licht und Wärme. Vor allem Kerzenlicht lässt Räume stimmungsvoll erstrahlen. Das Windlicht des Fotogeschenke-Spezialisten Personello.com lässt sich mit eigenen Motiven und Text individuell gestalten und schafft so einzigartige Deko-Elemente und persönliche Geschenkideen. Zu Weihnach-

ten etwa kann das Windlicht als Namens-Tischkärtchen auf dem liebevoll gedeckten Tisch jeden Gast individuell willkommen heißen, wie „Frohe Weihnachten Kira“. Ob als Geschenk oder für sich selbst: Mit Urlaubsfotos oder Porträts von den Liebsten wird das Windlicht auf jedem Regal zum Blickfang. Auch im Badezimmer sorgen die Windlicht-Unikate für ein persönliches Ambiente.

Advents - Zweige

Sonntag 20.11., 11⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr

Kleinmenge **kostenlos**, größere Mengen günstig mit 3€-Gutschein für den Christbaumkauf (tägl. 10.-23. Dez.).
Neckarzimmern, 200m vor dem Stockbronnerhof
 direkt in der Kultur an der Strasse nach Sulzbach.
 Tel. 06267/9299616 / www.christbaum-pfaff.de



Foto: djd/Lampenwelt GmbH & Co. KG

Leuchtende Dekoideen für die dunkle Winterzeit

(djd). Weihnachten ist das Fest der Herzenswärme - und Licht und Wärme stehen seit jeher in einer engen Verbindung. Licht zu schenken, ist daher eine schöne Geste zur Weihnachtszeit. Eine zum Einrichtungsstil passende Hängeleuchte oder Tischlampe ist dabei nur eine von vielen Möglichkeiten. Das Licht von Salzkristalleuchten etwa schafft ein gemütliches Ambiente für entspannte Lese-

stunden. Gips-Wandleuchten, welche im Vorfeld selbst bemalt werden können, sind etwas Besonderes für besondere Menschen.

Für eine romantische Stimmung zu zweit dagegen sind LED-Kerzen mit echtem Wachsmantel eine schöne Idee. Bei diesen besteht zudem keine Brandgefahr, so dass sich auch Kinder gefahrlos an dem Kerzenlicht erfreuen können.



Foto: Archiv

Der Adventskranz

(sake). Der Adventskranz feiert seine Tradition noch gar nicht all zu lange. Im Vergleich zu all den anderen Weihnachts- und Adventsbräuchen, ist diese sogar noch sehr jung. Der Adventskranz ist ein festlich geschmückter Kranz mit vier Kerzen. Diese Kränze werden meist aus sehr dünnen Tannen-

zweigen fest gebunden und mit getrockneten Orangenschalen, Zimtstangen oder anderen Weihnachtsutensilien beschmückt. Der Adventskranz soll den Krampf der Christen gegen das Dunkel in der Welt symbolisieren und fand seinen Ursprung zu Beginn des 19. Jahrhunderts.

Advent, Advent

(sake). Tag für Tag wird ein Türchen geöffnet im Adventskalender geöffnet und die Tage bis zu Heiligabend gezählt. Als Kind gab es nichts spannenderes, als das Warten auf den Weihnachtsabend. Verschönert wurde dieses Geduldsspiel durch jeden einzelnen Tag des Advents und die Adventssonntage, wo jede Woche eine Kerze mehr angezündet wurde.

Aber woher stammt der Name „Advent“ überhaupt? Aus dem lateinischen „adventus“ übersetzt bedeutet es „Ankunft“. Im 6. Jahrhundert bestimmte Papst Gregor die Adventsliturgie sowie die Anzahl der Adventssonntage. Hierbei symbolisieren die vier Wochen die 4.000 Jahre, die die Menschen – laut Kirche – auf die Ankunft des Erlösers warten mussten.

TRAUER

Ihr Bestatter im Neckartal

Odenwaldstr. 55 · 69412 Eberbach
Tel. 06271 80 99 550

Hauptstr. 19 · 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268 92 84 15

Mobil 0160 90 636 075 · www.bestattungshilfe-wuscher.de

Bestattungshilfe
Wuscher

jederzeit erreichbar!



VERANSTALTUNGEN

2017

Nussbaum Stiftung
Neujahrskonzert

mit der Philharmonie Baden-Baden
unter der Leitung von Pavel Baleff

Sonntag | **8. Januar 2017**
Einlass 17.30 Uhr | Beginn 18.00 Uhr
Kurhaus Bad Rappenau

Vorverkauf
bei allen bekannten Reservix-
Vorverkaufsstellen sowie der
Gästeinformation Bad Rappenau
(Salinenstraße 37, 74906 Bad Rappenau)

Kategorie 1: 32,- €
Kategorie 2: 27,- €

Ihr **NUSSBAUMCARD**-Vorteil:
2,50 € Ermäßigung pro Karte

Nähere Informationen
finden Sie unter
www.lokalmatador.de
WebCode: neujahrskonzert1066

Nussbaum Stiftung
Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot



In Kooperation mit der
Stadt Bad Rappenau und der BTB Bad
Rappenaauer Touristikbetrieb GmbH

AUTO



SERVICE INCLUSIVE
3 JAHRE/40.000 KM*

Abb. ähnlich. Motorisierung laut Angebot.

DIE STADT BRAUCHT ORIGINALE.

Machen Sie die Stadt noch faszinierender. Mit purem Gokart-Feeling und unverwechselbarem Design erobern Sie jede Straße. Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin für eine Probefahrt. Wir freuen uns auf Sie.

FINANZIERUNGSBEISPIEL: MINI ONE FIRST

Neuwagen, 3-Türer, 55 kW (75 PS), Pepper White, Stoff Firework Carbon Black, Ausstattungspaket Salt, Alufelgen 17" Track Spoke schwarz, Klimaanlage, ISOFIX, Freisprecheinrichtung Bluetooth, PDC hinten, Sitzheizung

Monatliche Rate: **99,00 EUR**

Fahrzeugpreis:	21.457,21 EUR	Nettodarlehens-	
Laufzeit:	36 Monate	betrag:	14.900,18 EUR
Anzahlung:	2.196,53 EUR	Sollzinssatz p. a.**:	2,46 %
Effektiver Jahreszins:	2,49 %	Darlehens-	
Zielrate:	12.445,19 EUR	gesamtbetrag:	15.910,18 EUR

Kraftstoffverbr. innerorts: 6,4 l/100 km, außerorts: 4,2 l/100 km, kombiniert: 5,0 l/100 km, CO₂-Emission komb.: 117 g/km, Energieeffizienzklasse C.

* Weitere Informationen finden Sie unter https://www.mini.de/de_DE/home/services/service-fuer-ihren-mini/service-inclusive.html

** Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 11/2016. Zzgl. 860,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung. Ausgestattet mit Schaltgetriebe. Wir vermitteln Finanzierungsverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH. Alle Preise inkl. MwSt. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Abbildung ähnlich.

DER MINI 3-TÜRER UND DER MINI 5- TÜRER



Autohaus Krauth GmbH & Co. KG

69123 Heidelberg
In der Gabel 12
Tel.: 06221/7366-110, Herr Bienert
www.mini-krauth.de

Unsere weiteren Standorte:
Meckesheim, Sinsheim, Walldorf,
Hockenheim und Mosbach.

MINI Service Standorte:
Hockenheim, Sinsheim.
iPhone Apps erhältlich

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

WEIHNACHTSEINKAUFSBUMMEL



Foto: Archiv

Wenn es kälter wird

Wenn die Tage kürzer werden
und die Nacht den Tag besiegt.
Wenn die ersten Flocken fallen
und sich Kälte an den Körper schmiegt.
Wenn es draußen ruhiger wird
und der Schnee das Land bedeckt.
Wenn vom Himmel Sterne fallen
und die weiße Pracht das Grün verdeckt.
Wenn die Straßen hell erleuchtet
und die ersten Lichterketten brennen.
Wenn die Weihnachtsmärkte öffnen,
und sich Menschen an die Stände drängen.
Wenn der Mensch zur Ruhe kommt
und Wärme sich im Haus verteilt.
Wenn das Glöckchen in der Ferne klingelt,
ist's Christkind nicht mehr weit.

Von Sandra Kettenmann (2011)



Foto: did/Forum Zucker/L.Norris

Mit Liebe selbst gemacht

(djd). Heute liegen selbstgemachte Adventskalender wieder im Trend. Kann man sie doch individuell gestalten und füllen. Wie wäre es, mal einen Adventskalender selbst zu basteln? Aus Filzstücken lassen sich leicht kleine Säckchen nähen. Dazu Pappschildchen basteln, zum Beispiel Sterne, Rentiere oder Engel, mit dem Adventstag versehen und mit einem Faden befestigen. Nun die Säckchen mit süßen Leckereien und netten, selbstgeschriebenen Botschaften füllen und das Ganze an einen knorrigen Ast hängen.

B A R T H ★

Garten • Zoo • Geschenke • Kartoffeln

Kuschelige Sternstunden mit ...

- ★ Weihnachtssternen / Amaryllis / Christrosen
- ★ Chocolat-Sticks und verschiedene Teesorten
- ★ Kaminanfeuerbedarf / Heiz- und Rindenbriketts
- ★ Kuschelwarme Mäntel und Mode für „Zwei- und Vier-Beiner“
- ★ Wir laden ein zum „Freiluft-Dinner“ für alle Vögelchen!

Barth - Garten • Zoo • Geschenke • Kreuzmühle • 74858 Aglasterhausen
 Fon: 06262 9224-0 • Fax 06262 9224-24



Foto: Archiv

Rezept für Anisplätzchen

- 300 g Mehl
- 150 g Butter
- 3 TL gemahlenes Anis
- 1 EL Zucker
- 1 TL Zimt
- 1 Eigelb
- 1 Vanilleschote
- 1/2 TL Backpulver
- Zitronenschale

Zubereitung: Die Zutaten mit der Küchenwaage abwiegen. Dann die Butter mit dem Eigelb, der Zitronenschale und dem Vanillemark schaumig schlagen. Backpulver, Mehl und Anis dazu geben und gut vermischen. Vierteln Sie den Teig, wickeln ihn in Folie und legen ihn für gut eine Stunde in den Kühlschrank.

Anschließend legen Sie eine Teigportion zwischen zwei Lagen bemehlter Folie und rollen den Teig mit einem Nudelholz aus. Legen Sie den Teig dann auf ein Tablett und lassen ihn weitere 20 Minuten im Kühlschrank ruhen. Verfahren Sie mit den anderen drei Teigportionen genauso. Nun mischen Sie den Zucker mit dem Zimt und heizen den Backofen auf 180 Grad vor. Stechen Sie mit kleinen Formen Plätzchen aus und bestreuen sie mit der Zimtmischung. Legen Sie die Anisplätzchen dann auf ein gefettetes Backblech und backen sie ungefähr 12 Minuten. **Guten Appetit!**



Wir liefern zuverlässig
und preiswert.

Heizöl

Diesel • Holzpellets
feste Brennstoffe

Ihr Ansprechpartner
Marcus Jarolim Tel. 0 70 66 - 915 00 35

Kraichgau

Raiffeisen
Zentrum eG

www.krz-eg.de

Eppingen • Bad Rappenau
Meckesheim • Sinsheim

**Autohaus
Ralph Müller**
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

HEINZ KIESER

Meisterbetrieb *Seit über 20 Jahren*

Am Wasserturm 8 74936 Siegelsbach
Tel. 07264 4694 Mobil 0173 3044174

- Sanitärtechnik
- Blechnerei
- Heizungsbau
- Kundendienst
- Badsanierung
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Heizungswartungen

BIRKENHOF

Von
Donnerstag
17.11.2016
bis
26.11.2016

32.
Ausstellung
Advents-
gefühle

Mo - Fr 9-18 Uhr,
Sa 8.30 - 13.30 Uhr

Donnerstag
17.11.2016
Lichterfest
17 - 20 Uhr

Sonntag
20.11.2016
Highlight
10 - 17 Uhr

Blumenhaus und Gärtnerei Posert | Hinterer Waldhauerweg 3
74821 Mosbach-Neckarelz

www.gaertnerei-posert.de

Scheune

zu mieten oder kaufen gesucht

S. Förchner
Tel. 06261 17338 oder 0160 2488063

Unglaublich!

Na, Interesse geweckt?

Schalten Sie **moderne** und **farbige**
Anzeigen, um neue Kunden zu erreichen.

**NUSSBAUM
MEDIEN**

**Sie wollen Ihre
Anzeige per E-Mail
aufgeben?**

Bitte sehr, kein Problem.

Unsere Adresse lautet:
friedrichshall@nussbaum-medien.de

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG, Seelachstraße 2,
74177 Bad Friedrichshall, Tel. 07136 9503-0, Fax -99, www.nussbaum-bfh.de

Platzierungswünsche

werden nach Möglichkeit
erfüllt, können jedoch
leider nicht immer
berücksichtigt werden.